



Alexianer
KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

INFORMATIONEN für unsere einweisenden Ärzte



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie	6
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin	8
Klinik für Endoprothetik	10
Klinik für Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Geriatrie	12
» Geriatriische Tagesklinik St. Nikolaus (46)	13
Klinik für Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Innere Medizin	14
Klinik für Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Kardiologie	16
Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie	18
Alterstraumatologisches Zentrum	20
Darmkrebszentrum	21
Zentrum für Altersmedizin	22
Therapeutische Dienste (Somatik)	23
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik	24
» Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Allgemeinpsychiatrie	26
» Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Suchterkrankungen	27
» Psychiatrische Tagesklinik St. Helena	28
» Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Gerontopsychiatrie	29
» Tagesklinik für seelische Gesundheit im Alter (Teresa von Avila)	30
Therapeutische Dienste (Psychiatrie und Geriatrie)	31
Radiologisches Institut	32
Notaufnahme	33
Laboratoriumsmedizin	34
Zentrum für Familiengesundheit	35
Qualitätsmanagement	36
Weitere Angebote am Krankenhaus Hedwigshöhe / Zuweiserportal	37
Angebote unseres Schwesterkrankenhauses: St. Hedwig-Krankenhaus	38
Klinik für Schlaf- und Chronomedizin	39
Klinik für Urogynäkologie	40
Deutsches Beckenbodenzentrum	40
Klinik für Urologie	41
Prostata-Zentrum	41
Impressum	43

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe, als Teil der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, ist ein modernes, mediterran gestaltetes Akut-Krankenhaus mit 385 Betten in ausschließlich hellen und komfortablen 1- und 2-Bett Zimmern. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Charité nimmt das Krankenhaus Hedwigshöhe seinen Versorgungsauftrag als Notfallkrankenhaus im Südosten Berlins mit den Fachdisziplinen Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesie und Intensivmedizin, Endoprothetik, Geriatrie, Innere Medizin, Kardiologie, Radiologie, Unfallchirurgie/Orthopädische Chirurgie sowie Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik wahr.

Das Akut-Krankenhaus mit einem angeschlossenen ambulanten OP-Zentrum (AOZ) und einem Seniorenzentrum stellt so eine umfassende regionale Gesundheitsversorgung sicher. Unsere Notaufnahme ist täglich 24 Stunden dienstbereit.

Verschiedene bauliche und personelle Veränderungen im Krankenhaus Hedwigshöhe nehmen wir gerne zum Anlass, Ihnen diese aktualisierte Broschüre zu übermitteln.

Ein wichtiges fachliches Etappenziel war 2014 die Eröffnung des Linksherzkatheterlabors. Damit bietet das Krankenhaus Hedwigshöhe nun direkt am Standort niedergelassenen Haus- und Fachärzten die interventionelle Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen an. Insbesondere gehört hierzu nun auch die Versorgung von Patienten mit akuten Herzinfarkten, die bisher notfallmäßig in andere Krankenhäuser verlegt werden mussten. Mit der Eröffnung des Linksherzkatheterlabors ging die Etablierung eines eigenständigen Schwerpunktes Kardiologie einher.

Ein weiterer Höhepunkt war die erfolgreiche Zertifizierung der Klinik für Endoprothetik, in der jährlich circa 600 – 650 Kunstgelenke eingesetzt werden. Durch ein Prüfverfahren durch EndoCert wurde die hohe Versorgungsqualität der Klinik nachgewiesen. Diese qualitätssichernde Maßnahme beinhaltet eine konsequente und kontinuierliche Behandlungsdatenerfassung, eine digitale Prothesenplanung und die fortgesetzte Überprüfung sämtlicher Behandlungskonzepte und -ergebnisse.

Zum 1. Januar 2015 hat Dr. med. Thilo Sydow die Nachfolge von Dr. med. Roland Lege, als Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie im Krankenhaus Hedwigshöhe angetreten. Der neue Chefarzt wird die Schwerpunkte des Leistungsspektrums der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie fortführen und weiterentwickeln.

Außerdem wurde das Alterstraumatologische Zentrum (ATZ) etabliert, das auf die Versorgung verletzter älterer und mehrfach erkrankter Menschen spezialisiert ist. Unter dem inhaltlichen Dach des Zentrums für Altersmedizin am Krankenhaus Hedwigshöhe bildet das alterstraumatologische Zentrum einen weiteren wichtigen Baustein bei der umfassenden Versorgung von körperlichen und seelischen Erkrankungen im Alter.

Die Radiologie verfügt über eine digitale Röntgenanlage, CT und MRT und bietet rund um die Uhr die Möglichkeit tele-radiologischer Konsultationen durch Spezialisten der Alexianer Krankenhäuser. Unsere übergreifenden Einrichtungen, wie Labor und Apotheke ergänzen und unterstützen das medizinische Leistungsangebot.

Das Krankenhaus Hedwigshöhe ist sowohl außerbezirklich als auch im Bezirk in ein Netz von Partnern eingebunden, die mit ihren Leistungen unsere Arbeit unterstützen und damit zu einer optimalen Versorgung unserer Patienten beitragen.

Unser Motto „Ein Haus der Zuwendung – medizinisch kompetent und persönlich“ ist uns weiterhin Verpflichtung, um die medizinischen und pflegerischen Leistungen, wie auch den Service für die Patienten stetig zu verbessern. Ergebnis sind eine hohe Zufriedenheit, wie bekannte Auszeichnungen auf der Basis bundesweiter Arzt- und Patientenbefragungen belegen: Beliebtestes Krankenhaus Berlins nach den Ergebnissen der „Weissen Liste 2014/2015“ in Kooperation mit der AOK und der BARMER GEK sowie dem Zertifikat der Techniker Krankenkasse 2013/2014 für hervorragende Ergebnisse in allen Qualitätsdimensionen und zuletzt die erneute Auszeichnung nach der Focus Erhebung „Deutschlands größter Krankenhausvergleich“ als „TOP Regionales Krankenhaus 2015.“

Neben moderner Medizin und verantwortungsvoller Pflege fühlen wir uns als katholisches Krankenhaus der ganzheitlichen Betreuung und Zuwendung zu unseren Patienten verpflichtet. Würde und Respekt im Umgang mit unseren Patienten sind Grundhaltungen unserer Arbeit.

Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander.



Dr. med. Rupert Fischer-Lampsatis
Ärztlicher Direktor



Ann-Christin Reimer
Pflegedirektorin



Dr. Marcel Lingnau
Kaufmännischer Direktor



Alexander Grafe
Regionalgeschäftsführer



Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie (MIC)



Chefarzt

Dr. med. Eric P. M. Lorenz
E-Mail: e.lorenz@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Reneé Grabasch
Tel.: 67 41 - 50 60
Fax: 67 41 - 50 69
E-Mail: r.grabasch@alexianer.de

Diensthabender Chirurg

24 h-Notaufnahme
Tel.: 67 41 - 22 22

Oberärzte

Dr. med. Armin K. Wagner (Ltd. Oberarzt)
Tel.: 67 41 - 50 66
E-Mail: armin.wagner@alexianer.de

Dr. med. Gabriele Ehren
Tel.: 67 41 - 50 65
E-Mail: g.ehren@alexianer.de

Ulrich Zappe
Tel.: 67 41 - 51 12
E-Mail: u.zappe@alexianer.de

Sprechstunden:

Anmeldung über das Sekretariat
Tel.: 67 41 - 50 60

- » Chefarzt- und Privatsprechstunde (MIC u. Viszeralchirurgie): Dienstag u. Donnerstag 8.00 – 10.00
- » Gefäßsprechstunde: Freitag 8.00 – 11.00 (und nach Vereinbarung)
- » Indikationssprechstunde für Koloproktologie und MIC: täglich: 10.00 – 14.00

In der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie (MIC) werden neben der allgemeinen Chirurgie drei Kompetenzzentren für die Bereiche Viszeralchirurgie inklusive onkologischer Chirurgie und Koloproktologie, minimal Invasive Chirurgie und endokrine Chirurgie betrieben. Es werden innovative, schonende Operationstechniken und eine moderne chirurgische Ausstattung eingesetzt. Der Kompetenzbereich Koloproktologie ist zusammen mit der Inneren Medizin Teil des interdisziplinären Darmkrebszentrums am Krankenhaus Hedwigshöhe. Hier werden Darmkrebs und andere Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes behandelt. Im St. Hedwig-Krankenhaus ist der Bereich Koloproktologie zusammen mit der Urogynäkologie und Urologie Teil des Deutschen Beckenbodenzentrums (DBBZ).

Klinikspektrum

Viszeralchirurgie

- /// Onkologische Chirurgie
- /// Kolorektale Chirurgie
- /// Chirurgie des Magens, der Leber und der Bauchspeicheldrüse
- /// Chirurgie der Leisten-, Bauchwand- und Nabelbrüche
- /// Koloproktologie
- /// Stapler-Hämorrhoiden-Operation
- /// Referenzzentrum für S.T.A.R.R.-Operationen (Staplerunterstützte Trans-Anale Rektum-Resektion)
siehe Deutsches Beckenbodenzentrum (DBBZ), Seite 40

Minimal Invasive Chirurgie (Schlüsselloch-Chirurgie)

- /// Laparoskopische Magen Chirurgie (gut- und bösartig)
- /// Laparoskopische Adipositaschirurgie (Magenschlauchbildung, Gastric Bypass)
- /// Laparoskopische Antirefluxchirurgie
- /// Laparoskopische Dickdarmchirurgie (Tumoren, Sigmadivertikulitis)
- /// Laparoskopische Chirurgie von Gallenblase und Blinddarm
- /// Laparoskopische Leistenhernien-, Bauchwandhernien- und Narbenhernienchirurgie

Endokrine Chirurgie

- /// Schilddrüsen- und Nebenschilddrüsenchirurgie
- /// Intraoperatives Stimmbandneuromonitoring
- /// Nebennierenchirurgie

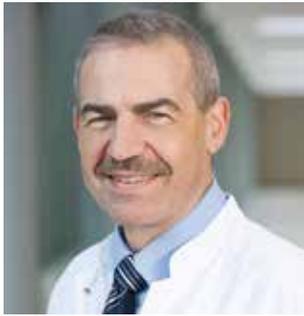
Gefäßchirurgie

- /// Rekonstruktive Chirurgie des arteriellen Gefäßsystems
- /// Diabetisches Fußsyndrom
- /// Chirurgie des Krampfaderleidens
- /// Port-Implantationen
- /// Gefäßdilatationen
- /// Ambulante Gefäßchirurgie
- /// Dialyseshuntoperationen

Die pflegerische Betreuung richten wir speziell auf die individuellen Anforderungen von Patienten mit den von uns schwerpunktmäßig behandelten Erkrankungen aus.



Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin



Chefarzt

Dr. med. Norbert Vogt

E-Mail: n.vogt@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Andrea Bardeleben

Tel.: 23 11 - 25 11

Fax: 23 11 - 24 06

E-Mail: a.bardeleben@alexianer.de

Bereitschaftszimmer

Tel.: 67 41 - 50 75

Oberärzte

Dr. med. Frank Meier (Ltd. Oberarzt)

E-Mail: f.meier@alexianer.de

Dr. med. Thomas Horn

E-Mail: t.horn@alexianer.de

Dipl.-Med. Norbert Knop

E-Mail: n.knop@alexianer.de

Dr. med. Klaus Engelke

E-Mail: k.engelke@alexianer.de

Die für drei Klinikstandorte an den Alexianer-Krankenhäusern in Berlin und Potsdam zuständige Klinik für Anästhesie- und Intensivmedizin betreut anästhesiologisch Patienten einfühlsam und kompetent über den gesamten perioperativen Zeitraum hinweg. Wir wählen für jeden Patienten ein optimiertes individuelles Narkoseverfahren aus und sorgen dafür, dass der Eingriff sicher durchgeführt werden kann und außerdem als so angenehm wie möglich empfunden wird.

Wir gewährleisten auf unserer Intensivstation, die einen integrierten Intermediate-Care Bereich umfasst, die notwendige intensivmedizinische Versorgung aller schwerstkranken Patienten des Hauses. Darüber hinaus kümmern wir uns um eine effektive Schmerztherapie.

Klinikspektrum

/// Aufklärung, Risikoeinschätzung, Beratung und Diagnostik im Rahmen der Narkosevorbereitung

/// Allgemeinanästhesie in allen aktuellen Narkoseverfahren (u. a. TIVA, „balanced Anesthesia“, „low-flow“ und „minimal flow“-Techniken) unter Verwendung modernster Geräte- und Monitortechnik einschließlich der Überwachung der Hirnstromkurven

/// Regionalanästhesie zur Schmerzausschaltung während und/oder nach der Operation als „single shot“ oder in kontinuierlicher Kathetertechnik. Angewendet werden Spinalanästhesie und Periduralanästhesie, ultraschallgestützte Plexus- und Nervenblockaden der oberen und unteren Extremität. Der Anteil der Regionalanästhesie unter allen Verfahren liegt bei über 30 Prozent

/// Nachbetreuung frisch operierter Patienten im Aufwachraum

/// OP-Organisation

/// Perioperative Akutschmerztherapie, Schmerztherapeutische Betreuung

/// Notfallversorgung

/// Fremdblutsparende Maßnahmen, Eigenblutspende vor geplanten Operationen

/// Betreuung schwerkranker Patienten im interdisziplinären Intensiv-Intermediate-Care Bereich, invasives/noninvasives Monitoring, Anwendung von Organersatzverfahren wie Beatmung und Nierenersatztherapie

Wenn erforderlich, erfolgt die Schmerztherapie durch unseren Akutschmerzdienst in einer mehrtägigen Betreuung nach der Operation. Zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität der Schmerztherapie nimmt die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin an dem Projekt QUIPS (Qualität in der postoperativen Schmerztherapie) der Fachgesellschaft teil, bei dem die Ergebnisse mehrerer Kliniken verglichen und bewertet werden.

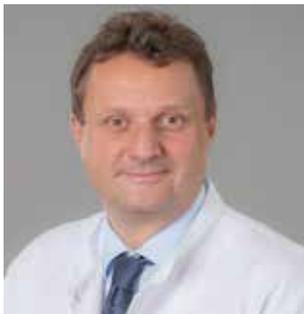
Die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin widmet sich mit besonderer Aufmerksamkeit der Auseinandersetzung mit postoperativen deliranten Zuständen bei älteren Patienten.

Postoperatives Delir bezeichnet die „Bewusstseinstörung nach einer Operation“. Kennzeichnend sind dabei in unterschiedlicher Kombination und Ausprägung vor allem Verwirrtheit, Aufmerksamkeitsstörungen, Gedächtnisstörungen, Desorientiertheit, Unruhe und Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus.

Das postoperative Delir stellt gerade bei älteren Patienten ein häufiges Problem dar, dessen Ursachen noch weitgehend unerforscht sind, dessen Auswirkungen für die Patienten jedoch sehr schwerwiegend sein können und sich in einigen Fällen sogar drastisch auf die Lebensqualität oder gar Lebenserwartung auswirken können. Deswegen hat die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin gemeinsam mit den psychiatrischen Kliniken am Krankenhaus Hedwigshöhe und am St. Hedwig-Krankenhaus sowie in Zusammenarbeit mit der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Charité ein Projekt gestartet, um Häufigkeit und Präventionsmöglichkeiten des postoperativen Delirs zu untersuchen.



Klinik für Endoprothetik



Chefarzt

Martin Lilge

E-Mail: m.lilge@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Silke Buss

Tel.: 67 41 - 50 80

Fax: 67 41 - 50 89

E-Mail: s.buss@alexianer.de

Diensthabender Chirurg

24 h-Notaufnahme

Tel.: 67 41 - 22 22

Oberarzt

Dr. med. Peter Mundt

Tel.: 67 41 - 28 08

E-Mail: p.mundt@alexianer.de

Sprechstunden:

Anmeldung über das Sekretariat,
Tel.: 67 41 - 50 80

- » Chefarzt- und Privatsprechstunde
- » Beratungs- und Servicesprechstunden
- » Gelenksprechstunde
- » Sportlersprechstunden



Die Klinik für Endoprothetik ist nach den Kriterien von „endoCert“ als EndoProthetikZentrum zertifiziert.

Die Klinik für Endoprothetik bietet neben modernsten endoprothetischen Behandlungsmethoden eine intensive und ganzheitliche Betreuung an. Wenn es das Krankheitsbild zulässt, wenden wir schonende, minimalinvasive und knochensubstanzsparende Operationstechniken an. Arthroskopische Eingriffe an verschiedenen Gelenken gehören ebenfalls zum modernen Therapieangebot.

Die enge Zusammenarbeit des Klinikteams, bestehend aus erfahrenen Fachärzten, Physiotherapeuten, Pflegemitarbeitern und dem Sozialdienst ermöglicht eine umfassende Betreuung des Patienten – von der Diagnosestellung, über die Operation bis hin zur Rehabilitation.

Klinikspektrum

/// Hüftgelenksendoprothetik

/// Kniegelenksendoprothetik

/// Minimalinvasive und knochensubstanzsparende Endoprothetik

/// Wechsel- und Revisionsendoprothetik

/// Schultergelenksendoprothetik

/// Arthroskopische Eingriffe an verschiedenen Gelenken (Schlüssellochchirurgie)

Alle Entscheidungen wie die Bestimmung der geeigneten Operationsmethode, die Auswahl des geeigneten Gelenkimplantates, oder die Auswahl des Narkoseverfahrens werden mit dem Patienten ausführlich besprochen und abgestimmt. Die Klinik für Endoprothetik bietet dazu Beratungs- und Servicesprechstunden an. Für Risikopatienten können zusätzlich prästationäre Termine bei unseren Narkoseärzten vereinbart werden.

Für die sehr häufig durchgeführten Gelenkersatzoperationen im Bereich der Knie- und Hüftgelenke kommen generell hochwertige auf den Patienten abgestimmte Implantate zum Einsatz.

Im Metallbereich handelt es sich dabei um Chrom-, Kobalt-, Molybdänlegierungen oder um hochwertige Stahl- oder Titanlegierungen. Für die Gleit- und Reibflächen der Kunstgelenke kommen bestimmte hochvernetzte Kunststoffe und Keramikgleitpaarungen zur Anwendung.

Die Klinik für Endoprothetik bietet einen hohen Unterbringungskomfort mit ausschließlich Ein- und Zweibettzimmern in einem mediterran gestalteten Neubau mit Holz und viel Licht.

Mit einer Leistungsdichte von zurzeit ca. 650 Prothesenimplantationen pro Jahr und ihrer hohen Versorgungsqualität ist damit die Abteilung eine tragfähige und profilierte Anlaufstelle für Patienten mit Gelenkproblemen.

Die Klinik für Endoprothetik nimmt an den qualitätssichernden Maßnahmen des Deutschen Endoprothesenregisters Deutschland (EPRD) teil.



Klinik für Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Geriatrie



Chefarzt

Dr. med. Rainer Koch

E-Mail: r.koch@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Jessica Schmidt

Tel.: 67 41 - 54 50

Fax: 67 41 - 54 59

E-Mail: jessica.schmidt@alexianer.de

Diensthabender Internist

24 h-Notaufnahme

Tel.: 67 41 - 55 55

Oberärzte

Dr. med. Kathrin Nowka

Tel.: 67 41 - 54 07

E-Mail: k.nowka@alexianer.de

Gerd Kenschak

Tel.: 67 41 - 28 99

E-Mail: g.kenschak@alexianer.de



Die Klinik für Geriatrie ist mit dem Qualitätssiegel für Geriatrie und im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie im Alterstraumatologischen Zentrum als Alterstraumatologisches Zentrum zertifiziert.

Die Geriatrie ist als eigenständige Fachabteilung Teil der Klinik für Innere Medizin und Geriatrie. Unsere Patienten sind gekennzeichnet durch Multimorbidität, Funktionseinschränkungen und ein höheres Lebensalter. Neben internistischen Erkrankungen behandeln wir u. a. auch chirurgische, neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder. Ein besonderes Merkmal ist die Gleichzeitigkeit von akutmedizinischer Diagnostik, Therapie und Frührehabilitation vom Aufnahmetag an. Für diese Komplexbehandlung stehen unseren Patienten neben den Ärzten insbesondere Pflegemitarbeiter, Therapeuten, Psychologen, Seelsorger und Sozialarbeiter zur Verfügung. Ziel der Behandlung ist, die Selbstständigkeit der älteren Menschen zu erhalten bzw. soweit wie möglich wieder herzustellen.

Klinikspektrum

Unseren Patienten steht das gesamte Spektrum diagnostischer Verfahren der Klinik für Innere Medizin und Geriatrie zu Verfügung, darüber hinaus gibt es spezielle geriatrische Untersuchungsverfahren.

Diagnostik

- /// EKG, Langzeit-EKG, Ergometrie, Langzeitblutdruckmessung
- /// Ultraschalluntersuchungen u. a. von Abdomen und Schilddrüse
- /// Farbkodierte Dopplersonographie (FKDS), Echokardiographie (TTE, TEE)
- /// Herzschrittmacherkontrolle (und -Implantation)
- /// Videoendoskopische Untersuchung des Schluckaktes (VEES)
- /// Bioelektrische Impedanzanalyse (BIA)
- /// Neuropsychologische Diagnostik der Bereiche Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Konzentration, Raumverarbeitung, Praxis, Problemlösungsfähigkeit, Planungsvermögen, Affekt und Verhalten (V. a. psychometrische Verfahren)

Behandlungsspektrum

- /// Internistische Erkrankungen
- /// Unfallchirurgische und orthopädische Erkrankungen (siehe ATZ)
- /// Psychiatrische Erkrankungen (z. B. Demenz, Delir und Depression)
- /// Neurologische Erkrankungen (z. B. M. Parkinson, Schlaganfall)
- /// Viszeralchirurgisch behandelte Erkrankungen (z. B. postoperativ nach größeren Eingriffen)

Therapeutisches Spektrum

- /// Leitliniengerechte ärztliche Behandlung
- /// Aktivierende Pflege, Sozialarbeit und Seelsorge
- /// Physiotherapie, Physikalische Therapie, Ergotherapie
- /// Psychologische Einzel- und Gruppengespräche
- /// Vermittlung von Entspannungstechniken
- /// Beratung und Schulung von Angehörigen
- /// Sprach- und Schlucktherapie (Logopädie)

siehe hierzu auch Geriatrie Tagesklinik St. Nikolaus, Seite 13,
Klinik für Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Innere Medizin, Seite 14
und Zentrum für Altersmedizin, Seite 22

Geriatrische Tagesklinik St. Nikolaus (46)

In unserer Geriatrischen Tagesklinik St. Nikolaus werden ältere Menschen ab 65 Jahren mit Mehrfacherkrankungen behandelt. Die Tagesklinik ist als wichtiges Bindeglied zwischen der stationären und der ambulanten Behandlung unverzichtbarer Bestandteil unseres geriatrischen Konzeptes. Typische Krankheitsbilder sind Schlaganfall mit Halbseitenlähmung und Sprachstörungen, Parkinson und andere neurologische Erkrankungen, Folgezustände nach Operationen und Knochenbrüchen, entzündliche und degenerative Erkrankungen, chronisches Schmerzsyndrom, unklare Gangstörung und rezidivierende Stürze. Aber auch Medikamentenoptimierung bei Multimedikation, erhöhtem Blutdruck oder Herzmuskelschwäche gehören zu unserem Behandlungsspektrum.

Bei einer Behandlung in der Geriatrischen Tagesklinik sind die Patienten tagsüber in der Klinik, am Abend und am Wochenende zu Hause (teilstationäre Behandlung). Wenn die häusliche Versorgung nachts und an den Wochenenden gesichert ist, können wir damit häufig eine stationäre Krankenhausbehandlung vermeiden. Wir unterstützen so auch die Verkürzung vollstationärer Aufenthalte und fördern die selbstständige Lebensführung in der häuslichen Umgebung.

Diagnostik und Behandlung

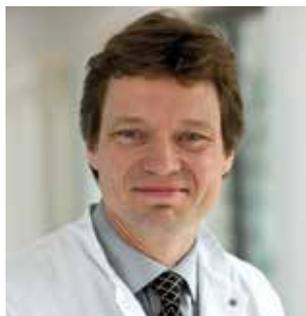
Während des Aufenthaltes steht dem Patienten das gesamte, medizinische Versorgungsspektrum zur Verfügung. Dazu gehören alle diagnostischen Möglichkeiten des Krankenhauses, tägliche fachärztliche Visiten und eine komplexe frührehabilitative Behandlung. Die Therapie erfolgt durch unser multiprofessionelles Team in Einzel- oder Gruppenbehandlung. Die Patienten haben in der Tagesklinik feste Bezugspersonen, die ihnen Orientierung geben.

Aufnahmeverfahren

Die Anmeldung der Patienten für unsere Geriatrische Tagesklinik St. Nikolaus erfolgt durch die verlegende Klinik oder den Hausarzt. Das Anmeldeformular finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage. Wir benötigen stets eine Zusage der Kostenübernahme durch die Krankenkassen, bei ambulanten Patienten ferner eine Einweisung durch den Hausarzt.



Klinik für Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Innere Medizin



Chefarzt

Dr. med. Rupert Fischer-Lampsatis

E-Mail: r.fischer-lampsatis@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Katja Lohburg

Tel.: 67 41 - 50 30, oder - 28 22

Fax: 67 41 - 50 39

E-Mail: k.lohburg@alexianer.de

Diensthabender Internist

24 h-Notaufnahme

Tel.: 67 41 - 55 55

Oberärzte

Dr. med. Clemens Bergs

Tel.: 67 41 - 28 18

E-Mail: c.bergs@alexianer.de

Dr. med. Reiner Köck

Tel.: 67 41 - 54 05

E-Mail: r.koeck@alexianer.de

Sprechstunden

» Chefarztsprechstunde, Tel.: 67 41 - 50 30

» Ambulante Koloskopiesprechstunde,
Tel.: 67 41 - 26 80

» Strukturierte Diabetesschulung,
Tel.: 67 41 - 53 00

» Endoskopiesprechstunde Bohnsdorf

Dr. med. Clemens Bergs (in Zusammenarbeit
mit der Poliklinik Große Hamburger Straße),
Tel.: 67 41 - 26 26

Die Klinik für Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Innere Medizin - steht für eine dem Menschen zugewandte und dem ganzen Menschen verpflichtete Medizin. Neben moderner Technik und an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientierten Behandlungsmethoden sind uns gleichermaßen die seelischen Belange sowie die soziale Situation unserer Patienten wichtig. Die persönliche Zuwendung zu unseren Patienten hat für uns alle, Schwestern, Ärzte, Therapeuten, Psychologen, Seelsorge und soziale Dienste, einen herausragenden Stellenwert. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den anderen Kliniken können Patienten mit komplexen Krankheitsbildern, die fachübergreifend Spezialisten bedürfen, optimal und individuell behandelt werden.

Klinikspektrum

Gastroenterologie

Oberarzt Dr. med. Clemens Bergs, Oberarzt Dr. med. Reiner Köck

/// Gastroskopie mit:

- » Dilatation
- » Polypektomie
- » Varizentherapie
- » Blutstillungstechniken
- » Fremdkörperentfernung
- » PEG- und PEJ-Implantationen

/// Koloskopie mit:

- » Polypektomie
- » Blutstillung
- » Dekompression

/// ERCP mit:

- » Papillotomie
- » Steintherapie
- » Dilatation und Drainagetechniken,
- » Stents, Zysten- und Abszessdrainagen

/// Behandlung von Tumorstenosen: Dilatation, Stenting

/// Endosonographie mit Punktion und Drainage

/// Kapselendoskopie

/// Sonographie einschließlich:

- » Kontrastmittelsonographie
- » Gefäßultraschall
- » Punktion, Injektion und Drainage

/// H2-Atemtestung:

- » Laktose
- » Fructose
- » Sorbit
- » Glucose
- » Laktulose

/// Notfallendoskopiebereitschaft, 24 Stunden täglich, 365 Tage im Jahr

siehe zertifiziertes Darmkrebszentrum, Seite 21

Hämatologie/Onkologie

Chefarzt Dr. med. Rupert Fischer-Lampsatis

/// Diagnostik von hämatologischen und onkologischen Erkrankungen:

- » Endoskopie
- » Sonographie- und CT-geführte Punktionen
- » Bronchoskopie
- » Knochenmarkbiopsie

/// Behandlung mit Zytostatika und Verfahren der Immuntherapie

/// Behandlung der Begleitscheinungen von Krebserkrankungen

/// Psychoonkologische Begleitung

/// Implantation von Port-Systemen

/// Schmerztherapie und palliativmedizinische Versorgung

/// Begleitung und Betreuung von Patienten und Angehörigen

Diabetologie

Oberarzt Dr. med. Clemens Bergs

/// Strukturierte Diabetesschulung

/// Diätberatung

/// Diagnostik von Folgeerkrankungen und Risikofaktoren

/// Individuelle Insulineinstellung



Klinik für Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Kardiologie



Chefarzt

Dr. med. Malte Schröder

E-Mail: m.schroeder@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Dana Großkopf-Otto

E-Mail: d.grosskopf@alexianer.de

Tel.: 67 41 - 50 22

Fax: 67 41 - 50 29

Diensthabender Arzt

24 h-Notaufnahme

Tel.: 67 41 - 55 55

Oberärzte

Dr. med. Sebastian Jäger (ltd. Oberarzt)

Tel.: 67 41 - 28 82

Dr. med. Berta Ruschke

Tel.: 67 41 - 28 16

E-Mail: b.ruschke@alexianer.de

Dr. med. Thomas Horn

Tel.: 67 41 - 28 19

E-Mail: t.horn@alexianer.de

Sprechstunden

Anmeldung über das Sekretariat,

Tel.: 67 41 - 50 22

» Schrittmachersprechstunde

» Privatsprechstunde

**Interventionelle Akutversorgung
von Herzinfarkten, Tel.: 67 41 - 55 55**

In unserer Klinik für Innere Medizin und Geriatrie – Schwerpunkt Kardiologie werden schwerpunktmäßig alle Formen der kardiovaskulären Erkrankungen und Herzrhythmusstörungen diagnostiziert und behandelt. Neben der allgemeinen invasiven und nicht-invasiven kardiologischen Behandlung ist ein wesentlicher Schwerpunkt die kathetertechnische Behandlung des akuten Herzinfarktes und der chronischen koronaren Herzerkrankung. Darüber hinaus behandeln wir auch häufig vorkommende neurologische Erkrankungen, wie den akuten Schlaganfall, in Kooperation mit der Neurologischen Klinik des Vivantes-Klinikums Neukölln und dem Schwerpunkt Geriatrie der Klinik für Innere Medizin und Geriatrie.

Diagnostische Schwerpunkte

Unser Schwerpunktbereich Kardiologie/Angiologie bietet für alle kardiologischen und angiologischen Fragestellungen modernste diagnostische Untersuchungsverfahren an.

/// EKG, Langzeit-EKG

/// Langzeitblutdruckmessung, Ergometrie

/// Transthorakale und transösophageale Echokardiographie einschließlich:

» 3D-Echokardiographie

» Spekle Tracking

» Tissue Doppler Imaging

» Stressecho-Kardiographie

/// Farbcodierte Dopplerultraschalluntersuchungen peripherer, viszeraler und hirnversorgender Arterien und Venen

/// Lungenfunktionsdiagnostik:

» Spirometrie

» Bodyplethysmographie

/// Telemetrie

/// Schlafapnoescreening

/// Herzschrittmacherkontrolle

/// Links- und Rechtsherzkatheteruntersuchung

Interdisziplinäre Notaufnahme

Unsere Notaufnahme steht 24-Stunden für die Akutversorgung von Patienten zur Verfügung und gewährleistet so die schnellstmögliche interventionelle Versorgung von Patienten mit akutem Koronarsyndrom im Herzkatheterlabor.

Patienten mit lebensbedrohlichen kardiovaskulären Erkrankungen werden auf unserer hochmodernen interdisziplinären Intensivstation betreut.

Klinikspektrum

- /// Elektrische Kardioversion, Perikard- und Pleuradrainage
- /// Intensivmedizin, nicht-invasive und invasive Beatmung
- /// Flexible und interventionelle Bronchoskopie
- /// Antibradykarde Herzschrittmacher-Therapie (1- und 2-Kammersystem), inkl. Nachsorge
(Bei unklaren Bewusstlosigkeiten Implantation von Ereignisrekordern zur Speicherung kritischer Herzrhythmusstörungen)
- /// Implantation von Ereignisrekordern
- /// Linksherzkatheteruntersuchungen mit interventioneller Therapie mittels PTCA/Stent und medikamentenbeschichteter Ballons und Stents bei koronarer Herzkrankung
- /// Rekanalisation chronischer Herzkranzgefäßverschlüsse
- /// Koronare Atherektomieverfahren
- /// Periphere Angiographien, einschließlich interventioneller Therapie mit PTA/Stent
- /// Nierenarterienangiographie, einschließlich interventioneller Therapie mit PTA/Stent



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie



Chefarzt

Dr. med. Thilo Sydow

E-Mail: t.sydow@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Irmtraud Weppner

E-Mail: i.weppner@alexianer.de

Tel.: 67 41 - 50 20

Fax: 67 41 - 50 29

D-Arzt-Sprechstunde

Dana Großkopf-Otto

E-Mail: d.grosskopf@alexianer.de

Tel.: 67 41 - 50 22

Fax: 67 41 - 50 29

Diensthabender Unfallchirurg

24 h-Notaufnahme

Tel.: 67 41 - 22 22

Oberärzte

Dr. med. Alexander Schessler

Tel.: 67 41 - 29 60

E-Mail: a.schessler@alexianer.de

Ufuk Bayram

Tel.: 67 41 - 28 07

E-Mail: u.bayram@alexianer.de

Alegra Bauer

Tel.: 67 41 - 28 05

E-Mail: alegra.bauer@alexianer.de

Sprechstunden:

Anmeldung über das Sekretariat,
Tel.: 67 41 - 50 20

» Chefarztsprechstunde

» Arbeitsunfälle (bei Akutfällen über die Notaufnahme 24 h täglich, Tel.: 67 41 - 50 20)
Montag und Donnerstag: 8.00 – 11.30
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 9.00

» Arthroskopische Gelenkchirurgie

» Hand- und Fußchirurgie

In der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie werden Verkehrs-, Arbeits- und Sportunfälle, Verschleißerkrankungen und Unfallfolgezustände behandelt. Neben der unfallchirurgischen Erstversorgung sind arthroskopische Gelenkrekonstruktionen, die Hand- und Fußchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie und die akute und posttraumatische Gelenkprothetik etabliert. Postoperative Behandlungen und ambulante Operationen werden mit spezialisierten Fachärzten durchgeführt. Die Klinik arbeitet eng mit allen Abteilungen, der Physiotherapie, dem Sozialdienst und vielen Hausärzten zusammen.

Klinikspektrum

/// Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

/// Konservative und operative Behandlung aller Frakturen im Extremitätenbereich, inkl. primärer und posttraumatischer Endoprothetik

/// Rekonstruktive Chirurgie bei Verletzungen des Muskel- und Sehnenapparates

/// Behandlung geschlossener Schädelverletzungen bei erhaltenem Bewusstsein und Wirbelsäulentraumen ohne Lähmungssymptomatik

/// Chirurgie septisch-traumatologischer Erkrankungen und der Osteomyelitis

Arthroskopische (Minimal-invasive) Gelenkchirurgie

Oberarzt Dr. med. Alexander Schessler

/// Kniegelenk: Kreuzbandersatz, Meniskusoperationen, Behandlung von Knorpeldefekten OATS oder autologen Chondrozyten, Entzündungen und Infektionen

/// Schultergelenk: Impingementsyndrom, Kalkschulter, Stabilisierung nach Luxationen, Rekonstruktion der Rotatorenmanschette, Eingriffe am Schulter-eckgelenk

/// Sprunggelenk: Behandlung von Knorpeldefekten, Eingriffe bei Arthrose und nach Bandverletzungen

/// Hüftgelenk: Impingementsyndrom, Synovektomie, Osteophytenresektion

Zentrum für Hand- und Fußchirurgie

Oberarzt Dr. med. Ufuk Bayram, Dr. med. Patricia Bär (Ärztin am MVZ im Plänterwald)

//// Handchirurgie

» Dupuytren'sche Kontraktur

» Tendovaginitis stenosans, Operationen an Streck- und Beugesehnen

» Karpaltunnelsyndrom und Sulcus-ulnaris-Syndrom

» Arthrosen der Finger- und des Handgelenkes

» Handgelenksarthroskopie

» Akutversorgung von Frakturen, Luxationen, Verbrennungen und Infektionen



Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie ist im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Klinik für Geriatrie im Alterstraumatologischen Zentrum als Alterstraumatologisches Zentrum zertifiziert.

//// Fußchirurgie

- » Vorfuß: Hallux valgus, Hallux rigidus, Kleinzehendeformitäten, Metatarsalgie, Schneiderballen, Exostosen, Ganglien
- » Sprunggelenk: Fibuläre Bandläsionen, Frakturen und Luxationen, Arthroskopische Operationen, Arthrodesen

//// Weitere Fuß-Operationen bei:

- » Morton-Syndrom, Tarsaltunnelsyndrom, Pathologischen Sehnenveränderungen, Fersensporn, Haglundexostose, Achillessehnenenerkrankungen, Rückfußchirurgie, Diabetischem Fußsyndrom, Veränderungen beim rheumatischen Fuß

Wirbelsäulenchirurgie und Rückentherapie

- /// Symptomangepasste Schmerztherapie und individuelle physiotherapeutische und physikalische Behandlung
- /// Infiltrationen und Denervierungen der Facettengelenke
- /// Radiologisch-interventionell CT-gestützte PRT und epidurale Infiltrationen mit Kathetersystem
- /// Bandscheibenprothetik, Implantation interspinöser Spreizer, Überbrückende Stabilisierungsoperationen (Fixateur intern)
- /// Kyphoplastie und Vertebroplastie bei traumatischen oder osteoporotischen Wirbelkörperfrakturen
- /// Operationen bei Bandscheibenprolaps, Spinalkanalstenose, Wirbelgleiten

Zentrum für Ambulantes Operieren (AOZ)

- /// Arthroskopische Eingriffe
- /// Entfernung von Metallimplantaten
- /// Hand- und Fußchirurgie



Alterstraumatologisches Zentrum (ATZ)



Chefarzt

Dr. med. Rainer Koch

E-Mail: r.koch@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Jessica Schmidt

Tel.: 67 41 - 54 50

Fax: 67 41 - 54 59

E-Mail: jessica.schmidt@alexianer.de



Chefarzt

Dr. med. Thilo Sydow

E-Mail: t.sydow@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Irmtraud Weppner

E-Mail: i.weppner@alexianer.de

Tel.: 67 41 - 50 20

Fax: 67 41 - 50 29



Das Alterstraumatologische Zentrum wurde im Rahmen der Zusammenarbeit der Klinik für Geriatrie und der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie zertifiziert.

Das Alterstraumatologische Zentrum im Krankenhaus Hedwigshöhe ist auf die Versorgung verletzter älterer und mehrfach erkrankter Menschen spezialisiert. Unter dem inhaltlichen Dach des Zentrums für Altersmedizin bildet das alterstraumatologische Zentrum einen weiteren wichtigen Baustein bei der umfassenden Versorgung von körperlichen und seelischen Erkrankungen im Alter. Um den Bedürfnissen geriatrischer Traumapatienten gerecht zu werden, müssen geriatrischer und unfallchirurgischer Sachverstand effizient zusammenfließen. Durch das abgestimmte Zusammenwirken von Unfallchirurgie und Geriatrie besitzt das Alterstraumatologische Zentrum (ATZ) eine besondere Kompetenz in der frühestmöglichen, vorausschauenden und interdisziplinären Wahrnehmung von Komplikationen und Risiken.

Leistungsspektrum

- //// Behandlung von Frakturen (Knochenbrüche) im Bereich der oberen und unteren Extremitäten, des Beckens und der Schulter bzw. des Schultergürtels
- //// Rekonstruktive Chirurgie des Muskel- und Sehnenapparates der Extremitäten
- //// Handchirurgie und Minimalosteosynthesen im Hand- und Fußbereich
- //// Chirurgie der unfallbedingten Weichteilschäden
- //// Chirurgie septisch-traumatologischer Komplikationen
- //// Behandlung geschlossener Schädelverletzungen bei erhaltenem Bewusstsein und Wirbelsäulentraumen ohne Lähmungssymptomatik
- //// Kontinuierliche interdisziplinäre ärztliche Betreuung einschließlich Schmerztherapie nach internationalen wissenschaftlichen Standards
- //// Aktivierende Pflege
- //// Physiotherapie
- //// Physikalische Therapie
- //// Ergotherapie
- //// Sprach- und Schlucktherapie (Logopädie)
- //// Psychologische Einzel- und Gruppengespräche
- //// Vermittlung von Entspannungstechniken und Methoden der Schmerzbewältigung
- //// Diagnostik kognitiver Störungen und psychischer Erkrankungen, insbesondere Differenzialdiagnostik hinsichtlich Demenz, Delir und Depression
- //// Sozialarbeit und Seelsorge
- //// Stationäre und teilstationäre (Tagesklinik) Behandlung

Mit der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie sowie der Klinik für Innere Medizin und Geriatrie einschließlich Tagesklinik verfügt das Krankenhaus Hedwigshöhe über eine optimale Infrastruktur zur Versorgung älterer Menschen mit Frakturen und anderen Unfallfolgen. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik mit ihrem Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, die Klinik für Endoprothetik, die auf Wirbelsäulenbeschwerden spezialisierte Praxis im MVZ sowie die umfassenden Leistungen des Sozialdienstes.

Dies ermöglicht es uns, Patienten mit Altersfrakturen unter bestmöglicher Nutzung vorhandener Ressourcen zu behandeln und mit dem Ziel der Wiedererlangung größtmöglicher Eigenständigkeit zu rehabilitieren.

Das Alterstraumatologische Zentrum richtet sich nach den Leitgedanken, die die wissenschaftlichen Fachgesellschaften und der Bundesverband Geriatrie formuliert haben.

Zertifiziertes Darmkrebszentrum



Koordination

Oberärztin

Dr. med. Gabriele Ehren

E-Mail: g.ehren@alexianer.de

Stellvertretung

Oberarzt

Dr. med. Reiner Köck

E-Mail: r.koeck@alexianer.de

Leitung Bereich Chirurgie

Chefarzt Dr. med. Eric P.-M. Lorenz

Leitung Bereich Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. Rupert Fischer-Lampsatis

Zentrales Patientenmanagement

Kontakt - Bereich Chirurgie

Reneé Grabasch

Tel.: 67 41 - 50 60

Fax: 67 41 - 50 69

E-Mail: r.grabasch@alexianer.de

Kontakt - Bereich Innere Medizin

Katja Lohburg

Tel.: 67 41 - 50 30

Fax: 67 41 - 50 39

E-Mail: k.lohburg@alexianer.de



Das Darmkrebszentrum im Krankenhaus Hedwigshöhe ist nach den Kriterien der DEKRA nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert.

Im zertifizierten Darmkrebszentrum im Krankenhaus Hedwigshöhe bieten fachübergreifend kooperierende Spezialisten, Patienten mit Krebserkrankungen des Gastrointestinaltraktes und dem kolorektalem Karzinom, eine individuell angepasste Rundumversorgung von der Diagnose bis zur Rehabilitation und Nachsorge. Das interdisziplinäre Darmkrebszentrum ist ein Zusammenschluss anerkannter Fachexperten und Spezialisten aus den Bereichen Gastroenterologie, Viszeralchirurgie, Onkologie, Radiologie, Radioonkologie und Pathologie. Einweisende Ärzte werden von Beginn an in das Behandlungskonzept eingebunden. Dabei ist uns die psychologische, soziale und seelsorgerische Betreuung ebenso wichtig, wie eine hohe medizinische und pflegerische Versorgungsqualität.

Leistungsspektrum

/// Aufklärung durch Vorsorge und Früherkennungsmaßnahmen

/// Diagnostik und Therapie entsprechend den Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft

/// Interdisziplinäre Therapiekonzepte

/// Abgestimmte Diagnose- und Behandlungsplanung zur Vermeidung von Doppeluntersuchungen oder Zeitverzögerung

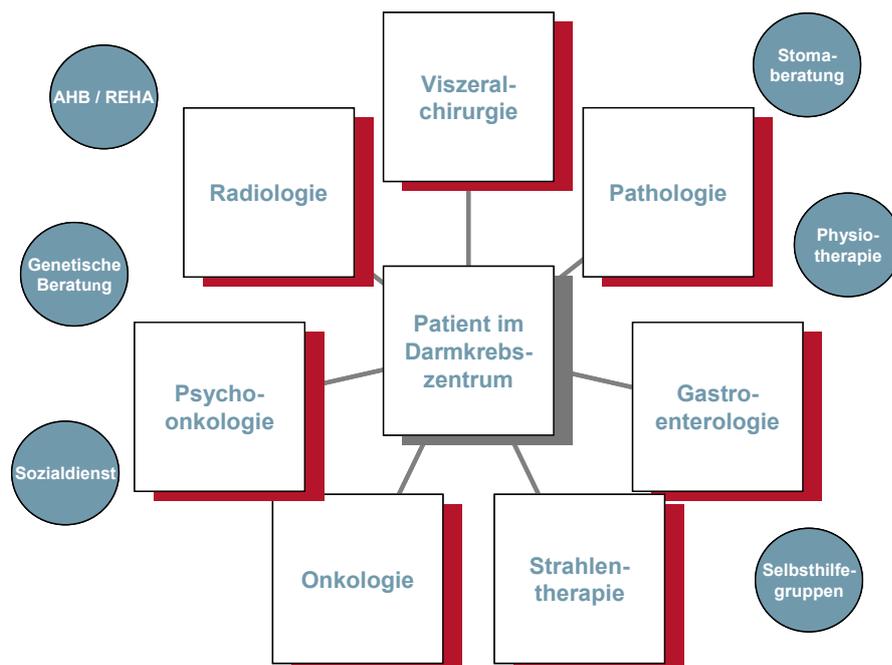
/// Schonende Operationen. Einsatz moderner Techniken wie z. B. minimal invasiver Chirurgie

/// Heimatnahe Behandlung und Nachsorge

/// Fallvorstellung über zentrale Koordination

/// Beratung über weitere Diagnostik und Therapie

Von der Diagnostik bis zur Rehabilitation erarbeiten wir für jeden Patienten ein individuelles Therapiekonzept und legen besonderen Wert auf eine nebenwirkungsarme und schonende Heilung. Dabei ist uns die psychologische, soziale und seelsorgerische Betreuung ebenso wichtig, wie die medizinische Behandlung.



/// Vorsorge /// Beratung /// Modernste Diagnostik /// Endoskopie /// Operative Therapie /// Medikamententherapie /// Nachsorge /// 24h-Service, 365 Tage

Zentrum für Altersmedizin



Chefärztin

Prof. Dr. med. habil. Vjera Holthoff-Detto

E-Mail: v.holthoff-detto@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Tanja Dobbruch

Tel.: 67 41 - 30 01

Fax: 67 41 - 30 02

E-Mail: t.dobbruch@alexianer.de



Chefarzt

Dr. med. Rainer Koch

E-Mail: r.koch@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Jessica Schmidt

Tel.: 67 41 - 54 50

Fax: 67 41 - 54 59

E-Mail: jessica.schmidt@alexianer.de

Das Zentrum für Altersmedizin kooperiert hinsichtlich der Konzeptionierung und Ausrichtung von Qualifizierungsangeboten in geriatrischen und gerontopsychiatrischen Themenfeldern mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung der Alexianer.

Unter dem Dach des Zentrums für Altersmedizin arbeiten die Bereiche der Gerontopsychiatrie und der Geriatrie eng zusammen. Der ältere Patient erfährt auch in den weiteren Kliniken eine auf seine besondere Situation angepasste, altersadäquate Behandlung. Die Komplexität der Problemlagen somatisch und psychisch kranker älterer Menschen erfordert eine spezifische professionelle Kompetenz. Darum legen wir Wert darauf, Mehrfacherkrankungen, chronische Erkrankungen, Umgang mit der Erkrankung und mit Krankheitsfolgen, Beeinträchtigungen der Kommunikation, der Mobilität und der Alltagskompetenz besonders zu beachten. Ebenso berücksichtigen wir die enge Verflechtung medizinischer und psychosozialer Aspekte.

Kontextfaktoren, wie sie von der ökologischen Gerontologie und der Familien- und Netzwerkforschung ausgewiesen werden, sind integraler Bestandteil unserer umfassenden Behandlungsplanung, die über die klinisch-stationäre Versorgung hinausgeht. In der Konsequenz ist unsere Altersmedizin interdisziplinär und versorgungsstrukturell vernetzt angelegt. Das „Zentrum für Altersmedizin“ im Krankenhaus Hedwigshöhe bietet dafür die entsprechende Kompetenzstruktur an. Externe Versorgungsangebote wie Medizinische Versorgungszentren (MVZ) und ein Pflegeheim mit ihren jeweilig unterschiedlichen, altersbezogenen Angebotsanteilen ergänzen das Angebot.

Unser Hauptziel ist es, für unsere Patienten eine hohe Behandlungsqualität zu sichern, durch:

- /// eine optimale Vernetzung (Versorgungs- und Entlassmanagement; sektorenübergreifende Steuerung; Kooperationsvereinbarungen)
- /// interne Fortbildung (Fortbildungsreihen; Interdisziplinäre Kolloquien)
Evaluation und Versorgungsforschung (Kooperation mit Hochschulen und Fachverbänden)
- /// die Schaffung neuer Angebotsstrukturen im teilstationären und ambulanten Bereich

siehe Klinik für Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Geriatrie, Seite 12
siehe Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Seite 24

Therapeutische Dienste (Somatik)



Leitung

Sibylle Kraus

Tel.: 23 11 - 22 85

Fax: 282 99 18

E-Mail: s.kraus@alexianer.de

Sozialdienst & Case Management

/// Stationen 23, 25, ITS

Katy Fuhrmann

Tel.: 67 41 - 50 40

/// Station 24

Melanie Mrotzeck

Tel.: 67 41 - 54 56

/// Stationen 21 (Chirurgie), 22, Notaufnahme

Steffen Spantikow

Tel.: 67 41 - 50 41

/// Stationen 21 (Geriatric), 26,

Geriatricische Tagesklinik

Caroline Albrecht

Tel.: 67 41 - 50 42

Die Mitarbeiter des Sozialdienstes & Case Managements und der Physiotherapie ergänzen und unterstützen die ärztliche und pflegerische Betreuung und sind Bestandteil des ganzheitlichen Versorgungsspektrums des Krankenhauses Hedwigshöhe. Das Krankenhaus Hedwigshöhe steht für eine dem ganzen Menschen verpflichtete Medizin, die neben den medizinischen Belangen auch die soziale Situation der Patienten in die medizinische und pflegerische Versorgung patientenorientiert einbezieht.

Angebote der psychosozialen Beratung

/// Informationen über die Möglichkeiten der Rehabilitation

/// Organisation erforderlicher und ergänzender Hilfen vor der Entlassung, wie z. B. Hilfsmittelversorgung, häusliche Krankenpflege, Notrufsysteme, u. s. w.

/// Beratung zu einer ggf. erforderlichen Heimaufnahme unter Abwägung von Alternativen

/// Sozialrechtliche Fragen zu den gesetzlichen Bestimmungen der Pflegeversicherung, des Schwerbehindertengesetzes, der Sozialgesetzgebung (z. B.: Sozialhilfe, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, etc.), der gesetzlichen Betreuung, u. s. w.

/// Informationen über ergänzende Hilfsangebote, wie Selbsthilfegruppen, spezialisierte ambulante Beratungsstellen, z. B. bei Krebserkrankung, u. ä.

Neben der konkreten Beratung werden im Rahmen des Case Managements grundsätzliche Maßnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit im Krankenhaus und mit den nachstationär unterstützenden Diensten und Einrichtungen, sowie den Kostenträgern abgestimmt, um die nachstationäre Versorgung unserer Patienten permanent zu verbessern.

Physiotherapie (Somatik)



Leitung

Angelika Lindner

Tel.: 67 41 - 26 61

E-Mail: angelika.lindner@alexianer.de

Die Physiotherapie ist auf die Behandlung von Patienten aus den Bereichen Chirurgie, einschließlich Darmkrebszentrum, Endoprothetik, Innere Medizin, Kardiologie und Orthopädie spezialisiert und bietet eine umfassende physiotherapeutische Betreuung auf neuestem Stand an.

Leistungsspektrum

//// Krankengymnastik, verschiedene Therapieformen

//// Manuelle Lymphdrainage

//// Massagen

//// Physikalische Therapie

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik



Chefärztin

Prof. Dr. med. habil. Vjera Holthoff-Detto

E-Mail: v.holthoff-detto@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Tanja Dobbruch

Tel.: 67 41 - 30 01

Fax: 67 41 - 30 02

E-Mail: t.dobbruch@alexianer.de

Oberärzte

Leitende Oberärztin

Dipl.-Med. Andrea Zander

Tel.: 67 41 - 30 17

E-Mail: a.zander@alexianer.de

Annette Richert

Tel.: 67 41 - 30 15

E-Mail: a.richert@alexianer.de

Dr. med. Peggy Gießmann

Tel.: 67 41 - 32 20

E-Mail: p.giessmann@alexianer.de

Dr. med. Barbara Bollmann

Tel.: 67 41 - 30 16

E-Mail: b.bollmann@alexianer.de

Dr. med. Sebastian Blank

Tel.: 67 41 - 30 18

E-Mail: s.blank@alexianer.de

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik hat den Vollversorgungsauftrag für psychisch kranke erwachsene Menschen im Bezirk Treptow-Köpenick und stellt die Betreuung chronisch psychisch Kranker und von Menschen in akuten Krisensituationen sicher. Die Klinik ist in die drei Bereiche Gerontopsychiatrie, Allgemeinpsychiatrie sowie Abhängigkeitserkrankungen und Doppeldiagnosen unterteilt und ist 24 Stunden am Tag aufnahmebereit. Zur kontinuierlichen Betreuung der Patienten arbeiten wir eng mit ambulanten psychiatrischen Versorgungseinrichtungen zusammen. Dabei orientieren wir uns an dem Grundsatz „ambulant vor stationär, tagesklinisch vor vollstationär“. Die Verzahnung mit den somatischen Bereichen gewährleisten wir durch einen gegenseitigen Konsildienst.

Klinikspektrum

Funktionsbereich Allgemeinpsychiatrie

Im Bereich der Allgemeinpsychiatrie werden psychisch kranke Menschen im Alter von 18 bis 65 Jahren mit allen Diagnosegruppen, wie z. B. Schizophrenien und andere Formen von Psychosen oder Depressionen, sowie Menschen mit akuten Belastungsreaktionen in Lebenskrisen behandelt. Patienten mit einer Persönlichkeitsstörung werden zur Bewältigung depressiver Phasen oder bei krisenhaften Zuspitzungen mit Lebensüberdrussgedanken kurzzeitig aufgenommen.

Das Behandlungsspektrum umfasst: psychiatrische Befunderhebung mit laborchemischer und bildgebender Diagnostik, individuelle Therapieplanung, moderne Psychopharmakotherapie, psychotherapeutische Einzel- und Gruppentherapie, Familiengespräche, Konzentrierte Entspannung, Lichttherapie, Gruppentraining sozialer Kompetenz, psychoedukative Gruppen, Begleitung und Hilfestellung zur Alltagsbewältigung im Rahmen eines bezugspflegerischen Konzepts.

/// Stationär: Haus B, Station 53 (St. Benedikt) und Station 54 (St. Raphael)

/// Psychiatrische Tageskliniken St. Augustinus und St. Helena

/// Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Allgemeinpsychiatrie

Funktionsbereich Abhängigkeitserkrankungen und Doppeldiagnosen

Im Bereich Abhängigkeitserkrankungen und Doppeldiagnosen werden Menschen mit Abhängigkeit und Missbrauch von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen sowie Suchtkranke mit weiteren psychischen Erkrankungen wie z. B. Schizophrenien oder Angststörungen (Doppeldiagnosen) behandelt. Die Behandlung erfolgt stationär, in der Tagesklinik und in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) - Bereich Suchterkrankungen. Die Aufnahme erfolgt in der Regel durch Einweisung eines niedergelassenen Arztes und mit Kostenübernahmebescheinigung der Krankenkasse oder im Notfall über den ärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Entgiftung von illegalen Drogen wird nur nach einem Vorgespräch und vorangegangener Kontaktaufnahme des Patienten zu einer Drogenberatungsstelle durchgeführt.

Das Behandlungsspektrum umfasst: Ergo- und Bewegungstherapie, ärztliche und psychologische Informations- und Gruppengespräche, zum Beispiel zur Bewältigung rückfallkritischer Situationen, individuelle Beratung und Hilfestellung bei Nachsorge, Integration von Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen und anderen Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe und Angehörigensprechstunden.

/// Stationär, teilstationär und ambulant: Haus C, Station 55 (St. Monika)

/// Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Suchterkrankungen

Funktionsbereich Gerontopsychiatrie

In der Gerontopsychiatrie behandeln wir Menschen in der Regel ab dem 65. Lebensjahr, die unter Depressionen, organisch psychischen Störungen, wie Demenzen oder Verwirrtheitszuständen, Schizophrenien, Neurosen, Suchterkrankungen und erlebnisreaktiven Erkrankungen leiden. Für Bewohner des Bezirks Treptow Köpenick besteht eine Aufnahmeverpflichtung. Bei freien Plätzen werden Patienten auch überbezirklich aufgenommen. Die Aufnahme erfolgt durch Einweisung über niedergelassene Ärzte, im Notfall auch über die Notaufnahme. Neben der psychiatrischen Diagnostik werden auch körperliche und apparative und bei Bedarf spezialisierte Laboruntersuchungen durchgeführt. Das stationäre, teilstationäre und ambulante Behandlungsspektrum umfasst medizinisch-psychiatrische/psychologische Diagnostik, Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Familientherapieverfahren, Ergotherapie, Physio- und Bewegungstherapie, Entspannungsübungen, Gedächtnistraining, Training von Alltagskompetenzen, Soziotherapie und tiergestützte Therapie, Außenaktivitäten und Vermittlung von Nachsorgeangeboten.

/// Stationär: Haus A, Station 51 (St. Lukas) und Station 52 (St. Antonius)

/// Tagesklinik für seelische Gesundheit im Alter (Teresa von Avila),

/// Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Gerontopsychiatrie

Stationsübergreifende Angebote

/// Sozialarbeit, /// Ergotherapie, /// Physio- und Sporttherapie, /// Musiktherapie, /// Ambulante Arbeitstherapie

siehe Therapeutische Dienste (Psychiatrie), Seite 31

Abteilungsübergreifende Zentren

/// Zentrum für Altersmedizin, siehe Seite 22, /// Zentrum für Familiengesundheit, siehe Seite 35



Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Allgemeinpsychiatrie



Leitung

Oberärztin

Gesamtleitung der PIA

Dr. med. Peggy Gießmann

Tel.: 67 41 - 32 20

E-Mail: p.giessmann@alexianer.de

Öffnungszeiten der PIA

Montag

9.00 – 12.15 / 13.00 – 14.30

Dienstag

9.00 – 12.15 / 15.00 – 18.30

Mittwoch

Termine nach Vereinbarung

Donnerstag

9.00 – 12.15 / 13.00 – 16.00

Freitag

9.00 – 12.15 / 13.00 – 14.00

In der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) - Bereich Allgemeinpsychiatrie - erfolgt die ambulante Versorgung für Patienten bis zum 65. Lebensjahr, die aufgrund der Art, Schwere und Dauer ihrer psychiatrischen Erkrankung ein kliniknahes, fachübergreifendes Therapieangebot benötigen. Zum Krankheitsspektrum gehören Schizophrenien und affektive Psychosen, Störungen in Belastungssituationen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen, organisch psychische Erkrankungen, sowie schwere depressive Störungen. Vor allem nehmen wir Menschen auf, deren psychische Erkrankung einen langwierigen Verlauf aufweist, die sich wiederholt und lange in stationäre Behandlung begeben mussten und durch krankheitsbedingte Probleme im Alltag und im sozialen Bereich überfordert sind oder die eine ambulante Behandlung benötigen.

Die PIA - Bereich Allgemeinpsychiatrie - nimmt primär Patienten nach Beendigung einer stationären psychiatrischen Behandlung in die ambulante Behandlung auf. Außerdem sind Direktzuweisungen von anderen Nervenärzten und Hausärzten möglich. Ziel ist es, den Patienten zeitnah nach Beendigung des Krankenhausaufenthaltes eine adäquate psychiatrische Behandlung zu ermöglichen, während der Klinikbehandlung initiierte Therapien fortzuführen bzw. den Fähigkeiten entsprechend zu erweitern, um die ambulante Wiedereingliederung zu unterstützen, weitere Krankenhausbehandlungen bzw. längeren Liegezeiten vorzubeugen und somit die soziale Integration des Patienten zu gewährleisten. Neben der notwendigen Diagnostik werden in der PIA zusätzlich zur medikamentösen Therapie alltagspraktische Therapieangebote zur Verfügung gestellt. Das multiprofessionelle Team aus Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern, Fachpflegekräften für Psychiatrie, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten arbeitet eng zusammen und kooperiert mit den im Stadtbezirk ansässigen Therapeutischen Wohngemeinschaften, Kontakt- und Begegnungsstellen und dem Sozialpsychiatrischen Dienst.

Leistungsspektrum

- /// Klientenzentrierte Psychotherapie
- /// Ergo- und Bewegungstherapie
- /// Soziales Kompetenztraining
- /// Psychoedukation
- /// Angehörigengruppen
- /// Ambulante Arbeitstherapie
- /// Sozialmedizinische Betreuung

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Suchterkrankungen



Leitung

Leitende Oberärztin

Dipl.-Med. Andrea Zander

Tel.: 67 41 - 30 17

E-Mail: a.zander@alexianer.de

Gesamtleitung der PIA

Oberärztin

Dr. med. Peggy Gießmann

Tel.: 67 41 - 32 20

E-Mail: p.giessmann@alexianer.de

Anmeldung

Tel.: 67 41 - 35 00, oder -35 03

Spezialsprechstunde Sucht im Alter

(für Suchterkrankte im höheren Lebensalter
mit Multimorbidität)

Tel.: 67 41 - 35 00, oder -35 03

In der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) - Bereich Suchterkrankungen - werden Patienten mit stoffgebundenen Suchtproblemen und anderen psychischen Störungen (Doppeldiagnosen) im Alter ab 18 Jahren beraten und behandelt.

Eine Suchterkrankung betrifft einen Menschen in seiner Ganzheitlichkeit mit negativen Folgen für seine soziale, emotionale und geistig-seelische Gesundheit.

In unserer Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) - Bereich Suchterkrankungen ist nach Vorgespräch auch eine qualifizierte Entgiftung in enger Zusammenarbeit mit der Station für Abhängigkeitserkrankungen und Doppeldiagnosen möglich.

Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Suchterkrankungen - ergänzt das stationäre und teilstationäre Behandlungsangebot der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik.

Für die Behandlung im Bereich Suchterkrankungen ist ein Überweisungsschein vom Haus- oder Facharzt erforderlich. Termine werden individuell durch die behandelnden Ärzte und Therapeuten vereinbart.

Das multiprofessionelle Team aus Ärzten, Fachpflegern, Ergotherapeuten, Sozialarbeitern und Psychologen hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Suchtgefährdeten, Suchterkrankten und deren Angehörigen.

Leistungsspektrum

/// Nachsorge im Anschluss an stationäre Therapie

/// Beratung bei Suchterkrankungen im höheren Lebensalter

/// Psychotherapeutische Beratung und Behandlung

/// Ergotherapie

/// Angehörigengespräche

/// Psychologische Testungen

/// Vorbereitung und Vermittlung in ambulante oder stationäre Therapie

/// Unterstützung bei sozialen Schwierigkeiten sowie Vermittlung anderer Hilfsangebote

/// Akupunktur-Behandlung nach NADA

Psychiatrische Tagesklinik St. Helena



Leitung

Leitende Oberärztin

Dipl.-Med. Andrea Zander

Tel.: 67 41 - 30 17

E-Mail: a.zander@alexianer.de

Anmeldung

Psychiatrische Tagesklinik St. Helena

Edisonstraße 15

12459 Berlin

Tel.: 530 05 97 - 0, oder - 11

Fax: 530 05 97 - 20

Öffnungszeiten

Montag – Freitag

7.30 – 16.00

Die Psychiatrische Tagesklinik St. Helena in der Edisonstraße versorgt Patienten im Alter von 18 bis 65 Jahren mit psychischen Erkrankungen, wie affektive Erkrankungen, Schizophrenien, Anpassungs-, Persönlichkeits- und somatoforme Störungen sowie psychische Störungen in akuten Krisensituationen. Die Aufnahme ist als Verlegung nach einer vollstationären oder einer ambulanten Behandlung niedergelassener Ärzte möglich. Voraussetzung für die Aufnahme ist, dass die Patienten in der Lage sind, den Weg in die Tagesklinik und nach Hause zu bewältigen und sich zu Hause an den Abenden sowie an den Wochenenden selbst zu versorgen. Patienten, bei denen eine Suchterkrankung im Vordergrund steht, können in der Tagesklinik St. Helena nicht behandelt werden.

Die Patientenaufnahme erfolgt entweder von zu Hause mit einer Krankenhauseinweisung des Haus- oder Facharztes, oder zur Weiterbehandlung von einer Station des Krankenhauses Hedwigshöhe oder einem anderen Krankenhaus. Voraussetzungen für die tagesklinische Behandlung ist die Fähigkeit und Bereitschaft, an den angebotenen Therapien teilzunehmen. Körperliche Erkrankungen sind kein Hindernis für die Aufnahme in die Tagesklinik. Die Kostenübernahme sollte vor der Behandlung mit der zuständigen Krankenkasse abgeklärt werden.

Leistungsspektrum

- /// Medizinisch-psychiatrische / psychologische Diagnostik und Therapie einschließlich medikamentöser Behandlung – soweit erforderlich
- /// Tägliche Gruppentherapien
- /// Einzelgespräche, Familien- und Angehörigengespräche nach Bedarf
- /// Ergotherapie und Bewegungstherapie / Krankengymnastik
- /// Entspannungsübungen
- /// Training von Alltagskompetenzen
- /// Außenaktivitäten (zum Beispiel Ausflüge)

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Gerontopsychiatrie



Leitende Ärztin

Carola Lilge

Tel.: 67 41 - 32 22

E-Mail: c.lilge@alexianer.de

Gesamtleitung der PIA

Oberärztin

Dr. med. Peggy Gießmann

Tel.: 67 41 - 32 20

E-Mail: p.giessmann@alexianer.de

Anmeldung

Tel.: 67 41 - 32 22

Fax: 67 41 - 32 29

Öffnungszeiten der GIA

Montag

8.00 – 16.00

Dienstag

8.00 – 16.00

Mittwoch

8.00 – 12.00

Donnerstag

8.00 – 15.00

Freitag

8.00 – 12.00

In der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) - Bereich Gerontopsychiatrie - werden ältere Menschen ab dem 65. Lebensjahr, die aufgrund der Art, Schwere und Dauer ihrer psychiatrischen Erkrankung ein kliniknahes, spezielles Versorgungsangebot benötigen, behandelt. Das Angebot der GIA ist auf Patienten mit chronischen, unheilbaren, meist fortschreitenden psychischen Erkrankungen ausgerichtet, die spezielle Fachkompetenz in der Erkennung und Behandlung erfordern. Primär werden die Patienten, wenn nötig, nach Beendigung einer stationären psychiatrischen Behandlung in die ambulante Behandlung aufgenommen. Außerdem sind Direktzuweisungen von anderen Nervenärzten und Hausärzten möglich.

Die Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) - Bereich Gerontopsychiatrie - sieht ihre Aufgabe in der Begleitung von hochaltrigen Kranken und ihrer Angehörigen mit dem Ziel, Krankenhausaufnahmen zu vermeiden bzw. zu verkürzen und eine optimale häusliche Versorgung zu gewährleisten.

Das Behandlungsteam besteht aus Ärzten, Pflegemitarbeitern, Sozialdienst, Psychologen und Ergotherapeuten und steht in engem Kontakt mit niedergelassenen Ärzten und gesundheits- und pflegebezogenen Einrichtungen der Region. Neben der direkten Behandlung in der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) - Bereich Gerontopsychiatrie gibt es die Möglichkeit der aufsuchenden Versorgung gerontopsychiatrischer Patienten in Pflegeeinrichtungen (wie Seniorenheimen, Demenz-Wohngemeinschaften, etc.).

In der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) - Bereich Gerontopsychiatrie erfolgt die ambulante Nachbetreuung von chronisch, schwer psychisch Kranken. Angehörige und ambulante Betreuungseinrichtungen werden in die Nachbetreuung einbezogen. Darüber hinaus werden unterversorgte Patientengruppen in Kooperation mit Pflege- und Heimträgern zur Verbesserung der Versorgungssituation betreut. Das Behandlungsangebot umfasst psychiatrisch-psychotherapeutische Einzelgespräche, interdisziplinär angelegte Einzel-, Gruppen- und Familiengespräche, ergotherapeutische Gruppen, Beratung durch Sozialarbeit sowie Beratungsgespräche durch die psychiatrische Fachpflege.

Leistungsspektrum

- /// Diagnostik gerontopsychiatrischer Störungen und (psychosoziales) Assessment
- /// Gedächtnissprechstunde („Memory Clinic“)
- /// Konsiliarische Zusammenarbeit und Beratung, in den Bereichen hausärztliche Praxis, somatisch-stationäre Behandlung und Heimbetreuung zum Beispiel auch im Rahmen von Fallkonferenzen
- /// Psychiatrisch-psychotherapeutische Behandlungsangebote
- /// Vermittlung psychosozialer Hilfen
- /// Beratung und Unterstützung von Angehörigen (Angehörigengruppe)
- /// Unterstützung von Selbsthilfegruppen und Laienhelfern
- /// Förderung rehabilitativer Maßnahmen

Tagesklinik für seelische Gesundheit im Alter (Teresa von Avila)



Leitende Ärztin

Carola Lilge

Tel.: 67 41 - 36 00

E-Mail: c.lilge@alexianer.de

Aufnahme

nach telefonischer Voranmeldung

Tel.: 67 41 - 36 00, oder - 36 01

Fax: 67 41 - 36 09

Die Tagesklinik für seelische Gesundheit im Alter fördert die seelische und körperliche Gesundheit von älteren Menschen mit seelischen Erkrankungen, die aufgrund ihrer psychischen Problematik einer intensiven psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung bedürfen, wenn eine ambulante Behandlung nicht ausreicht bzw. ein stationärer Krankenhausaufenthalt nicht notwendig ist. Das Behandlungsangebot richtet sich vor allem an Menschen in einer psychischen Krise, affektive Störungen, Angsterkrankungen, organische psychische Störungen oder Suchterkrankungen. Die Versorgung ist psycho- und sozialtherapeutisch ausgerichtet. Neben der Differenzialdiagnostik und Pharmakotherapie werden verschiedene Therapiebausteine angeboten, die in eine Wochenstruktur von Montag bis Freitag integriert sind.

Die Patientenaufnahme erfolgt entweder von zu Hause mit einer Krankenhauseinweisung des Haus- oder Facharztes, oder zur Weiterbehandlung von einer Station des Krankenhauses Hedwigshöhe oder einem anderen Krankenhaus. Voraussetzungen für die tagesklinische Behandlung sind eine ausreichende Beweglichkeit (unter Umständen auch im Rollstuhl) sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, an den angebotenen Therapien teilzunehmen. Körperliche Erkrankungen sind kein Hindernis für die Aufnahme in die Tagesklinik. Die Kostenübernahme sollte vor der Behandlung mit der zuständigen Krankenkasse abgeklärt werden. In der Regel übernehmen die Krankenkassen die Behandlungs- und Transportkosten „von Haustür zu Haustür“.

Leistungsspektrum

- /// Medizinisch-psychiatrische / psychologische Diagnostik und Therapie einschließlich medikamentöser Behandlung – soweit erforderlich
- /// Tägliche Gruppentherapien
- /// Einzelgespräche, Familien- und Angehörigengespräche nach Bedarf
- /// Ergotherapie und Bewegungstherapie / Krankengymnastik
- /// Entspannungsübungen
- /// Gedächtnistraining
- /// Akupunktur
- /// Training von Alltagskompetenzen
- /// Außenaktivitäten (zum Beispiel Ausflüge)
- /// Vermittlung von Nachsorgeangeboten (Pflege und häusliche Versorgung, Verhinderung sozialer Isolation, Entlastung von Angehörigen) in Zusammenarbeit mit unserem Sozialdienst



Radiologisches Institut



Chefarzt

Dr. med. Bernd Kissig

E-Mail: b.kissig@alexianer.de

Kontakt / Anmeldung

Tel.: 67 41 - 26 10

Fax: 67 41 - 26 19

Oberärzte

Dr. med. Steffen Baumgärtel

E-Mail: s.baumgaertel@alexianer.de

Dr. med. Bettina Marquardt-Stiller

E-Mail: b.marquardt@alexianer.de

Dipl.-Med. Rainer Felfe

E-Mail: r.felfe@alexianer.de

Das Radiologische Institut im Krankenhaus Hedwigshöhe gewährleistet durch eine moderne technische Ausstattung eine hohe Qualität bei geringer Strahlenexposition. Alle Röntgenuntersuchungsverfahren, einschließlich der Computertomografie, stehen 24 Stunden zur Verfügung. Unsere Patienten dürfen eine umfassende und verständliche Aufklärung erwarten. Falls gewünscht, stellen die Mitarbeiter den Patienten einen Röntgenpass aus oder nehmen die entsprechenden Eintragungen im Pass vor.

Leistungsspektrum

/// Konventionelle Röntgendiagnostik (digitale Radiografie)

/// Kontrastmitteluntersuchungen u. a. von Speiseröhre, Magen, Darm, der Nieren und harnableitenden Organe

/// Mehrzeilen-Spiral-Computertomografie: Hals, Thorax, Abdomen, Becken, Kopf, Wirbelsäule, Knochenstatus

/// Phlebografie

/// Interventionelle Radiologie: CT-gesteuerte Biopsien, Drainagen, CT-gestützte Schmerztherapie (PRT, Facettengelenktherapie), Sympathikolyse

/// MRT (1,5 Tesla-System): Hirn- und Rückenmarksuntersuchungen, Gelenke, Abdomen, Becken, Weichteile, MR-Angiografie, Gallenwegsdarstellungen (MRCP)



Notaufnahme



Ärztlicher Leiter Notaufnahme und Stützpunktleiter Notarzt- stützpunkt Treptow

Dr. med. Florian Krüger

Tel.: 67 41 - 29 39

E-Mail: f.krueger@alexianer.de

Notaufnahme / Zentrale

Tel.: 67 41 - 26 40

E-Mail: notaufnahme-khh@alexianer.de

AvD Innere Medizin (24 h)

Tel.: 67 41 - 55 55

AvD Chirurgie (24 h)

Tel.: 67 41 - 22 22

AvD Psychiatrie (24 h)

Tel.: 67 41 - 30 04

Für eine Kontaktaufnahme zur Ankündigung von Notfallpatienten und Abstimmung erforderlicher Behandlungsabläufe steht die Notaufnahme unter 67 41 - 26 40 werktags zwischen 8.00 – 16.00 jederzeit zur Verfügung.

Die Notaufnahme versorgt rund um die Uhr Patienten mit internistischen, psychiatrischen sowie chirurgischen/traumatologisch-orthopädischen Notfällen. Pro Jahr zählen wir mehr als 20.000 Patientenkontakte mit steigender Tendenz. Rund die Hälfte der Patienten wird zur weiteren Diagnostik und Therapie stationär aufgenommen. An Wochenenden und Feiertagen unterstützt uns der Arztverbund SÜDOMED. Das ärztliche und pflegerische Team verfolgt das Ziel einer empathischen und umfassenden Patientenbetreuung, in der die nachhaltige Versorgung im Mittelpunkt steht. Hierbei liegen uns transparente Warte- und Versorgungszeiten am Herzen. Darüber hinaus verstehen wir uns als hochwertigen Leistungserbringer, der mit seiner Außenwirkung die Zufriedenheit der Patienten als höchste Priorität anvisiert.

Leistungsspektrum

/// Allgemeine und spezielle internistische Notfälle

/// Geriatrische Notfälle

/// Allgemeinchirurgische Notfälle

/// Unfallchirurgische/orthopädische Notfälle, sowie Arbeits- und Wegeunfälle

/// Psychiatrische Notfälle

/// Diagnostik und Therapie gemeinsam mit den Fachbereichen

Akute Notfälle mit folgenden Erkrankungsmustern bzw. Symptomen bitten wir Sie direkt an Traumazentren bzw. spezialisierte Fachkliniken einzuweisen:

/// Polytraumata, Thoraxtraumata mit Ateminsuffizienz, instabile Beckenfrakturen

/// Schädelverletzungen mit Bewusstlosigkeit sowie offene SHT

/// Wirbelsäulenverletzungen mit Lähmungen

/// Amputationsverletzungen zur Replantation

/// Pädiatrische Notfälle und schwere kindliche Traumata unter dem 12. Lebensjahr

/// Augen- oder HNO-ärztliche-Notfälle

Bei einer Zuweisung zur Notfallbehandlung in die Notaufnahme bitten wir dem Patienten eine Verordnung über Krankenhausbehandlung (Einweisung) mitzugeben und das Feld „Notfall“ anzukreuzen. Gemäß den Richtlinien des gemeinsamen Bundesausschusses ist dies bei Zuweisung zu einer Notfallbehandlung immer notwendig, unabhängig davon, ob sich eine vollstationäre Aufnahme anschließt oder nicht.



Laboratoriumsmedizin Medizinisches Versorgungszentrum am St. Hedwig-Krankenhaus (MVZ)



Leitung

Dr. med. Susanne Priem

Chefärztin

Tel.: 23 11 - 28 20

Fax: 23 11 - 23 62

E-Mail: s.priem@alexianer.de

Standortverantwortliche ltd. MTLA

Nicole Will

E-Mail: n.will@alexianer.de

Zentrale Befundauskunft und Proben-
annahme (24 Stunden besetzt)

Tel.: 67 41 - 28 33

Fax: 67 41 - 26 59

Der Fachbereich Laboratoriumsmedizin des MVZ am St. Hedwig-Krankenhaus betreibt ein Standortlabor am Krankenhaus Hedwigshöhe, wodurch 24 Stunden täglich eine schnelle Labordiagnostik und Blutkonservenversorgung vor Ort erfolgt. Durch qualitätsbewusstes Handeln und konsequente qualitätssichernde Maßnahmen sorgen wir für eine optimale Versorgung mit den notwendigen medizinischen Sekundärleistungen und sind damit ein zuverlässiger und flexibler Dienstleister für den stationären und ambulanten Bereich.

Leistungsspektrum

- /// Hämatologische, klinisch-chemische, hämostaseologische und immunologische Untersuchung des Blutes
- /// Blutdepot für stationäre und ambulante Transfusionen einschließlich Transfusionsserologie
- /// Autoimmun-Diagnostik
- /// Infektionsserologie
- /// Drogen-Screening
- /// Arzneimittel-Spiegel-Bestimmungen
- /// Liquordiagnostik
- /// Endokrinologie/Hormone (Endokrinologisches Speziallabor in Kooperation mit Prof. Dr. med. Karl-Michael Derwahl)
- /// Mikrobiologie (in Kooperation mit dem Labor Dr. Bauermann)



Zentrum für Familiengesundheit



Leitung

Uwe Klein

Dipl.-Sozialpädagoge / Dipl.-Sozialgerontologe

Clinical Social Worker (ZKS)

Psychoanalytischer Familientherapeut

Referent für Strategie- und Unternehmensentwicklung, Regionalgeschäftsführung

Tel.: 67 41 - 29 02

E-Mail: u.klein@alexianer.de

Kathleen Dallüge-Tatschke

Dipl.-Psychologin

Psychologische Psychotherapeutin (TfP)

Zusatzqualifikation Kinder und Jugendliche

Körperpsychotherapeutische Verfahren

Leitende Psychologin

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Tel.: 67 41 - 28 70

E-Mail: k.dalluege-tatschke@alexianer.de

Das Zentrum für Familiengesundheit kooperiert hinsichtlich der Konzeptionierung und Ausrichtung von Qualifizierungsangeboten in „Familienzentrierter Medizin, Pflege und Beratung“ mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung der Alexianer.

Das Zentrum für Familiengesundheit hat zum Ziel, eine familienorientierte Behandlung und Beratung als Standard zu implementieren und strukturell sowie fachlich zu unterstützen. Die Leistungsangebote stehen klinik- bzw. stationsbezogen zur Verfügung. Familienangehörige und weitere Mitglieder des persönlichen Netzwerks des Patienten werden nach Absprache in die Behandlungsplanung einbezogen. Studien zur körperlichen und psychischen Erkrankungen belegen, dass der Einbezug von Familienmitgliedern in den Behandlungsverlauf und in die Behandlungsplanung die Heilungschancen verbessert, die Compliance bei Behandlungsvorschlägen erhöht, die Selbstwirksamkeit stärkt, einen angemesseneren Umgang mit Überforderungssituationen ermöglicht und nicht zuletzt krankheitspräventiv für die Angehörigen ist.

Die Projekte

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

/// Eltern und Kinder im Mittelpunkt. Beratung und Begleitung psychisch kranker und suchtkranker Eltern und ihrer Kinder

/// Elterngruppe

/// Gesprächsrunde für Angehörige von psychisch kranken Menschen

/// Ein anderer Weg der Hilfe – Treffen für Angehörige suchtkranker Menschen

/// Netzwerkarbeit in der Psychiatrie (Familienrat)

/// Rund um die Geburt – Behandlung und Beratung psychisch kranker schwangerer Frauen und ihrer Familien

/// Familien- und Netzwerkberatung in der Gerontopsychiatrie

/// Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen

/// Gesprächsgruppe für Angehörige von älteren, depressiven Patienten

Klinik für Innere Medizin und Geriatrie, Schwerpunkt Innere Medizin

/// Familienzentrierte Medizin, Pflege und Beratung in der Onkologie

Klinik für Innere Medizin und Geriatrie, Schwerpunkt Geriatrie

/// Familienzentrierte Medizin, Pflege und Beratung in der Geriatrie

Notaufnahme

/// Familienzentrierte Beratung in der Notaufnahme

Weitere Projekte (Alterstraumatologie / Chirurgie, Kardiologie, ITS / IMC, Seelsorge) werden sukzessive umgesetzt.

Das Zentrum für Familiengesundheit entwickelt zusammen mit dem Bezirk Treptow-Köpenick und Gesundheit Berlin-Brandenburg Strategien und Projekte einer regionalen familienbezogenen Prävention und Gesundheitsförderung.

Auf überregionaler Ebene fördert das Zentrum für Familiengesundheit die Weiterentwicklung von Ansätzen der Familienmedizin, der Medical Family Therapy und der Familiengesundheitspflege durch Kooperation mit den entsprechenden Universitäten und Fachverbänden.

Qualitätsmanagement



Beauftragte für Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Eileen Bartl

Tel.: 67 41 - 25 55

Fax: 67 41 - 25 06

E-Mail: e.bartl@alexianer.de

Im Krankenhaus Hedwigshöhe ist ein umfassendes prozessorientiertes QM-System nach DIN EN ISO 9001:2008 eingeführt, das im Juni 2015 erfolgreich durch die Fachexperten der DEKRA zertifiziert wurde. In diesem Rahmen unterzogen sich auch das Alterstraumatologische Zentrum und die Geriatrie der Erstzertifizierung. Im Rahmen der Organisationsentwicklung richten wir die Prozessorganisation vor allem an der Patientenzufriedenheit, der Zufriedenheit unserer einweisenden Ärzte sowie an den gesetzlichen Anforderungen aus. In diesem Zusammenhang werden Entscheidungen zu relevanten Qualitätssicherungsmaßnahmen und zur Qualitätsverbesserung getroffen. Die Aktivitäten zielen darüber hinaus auf eine Förderung von Kommunikation, Transparenz und die Vermittlung von Zielen und Werten. In das Konzept des Qualitätsmanagements sind im Krankenhaus Hedwigshöhe die folgenden Instrumente integriert.

/// Zertifizierung von Fachzentren

Das Alterstraumatologische Zentrum, das Darmkrebszentrum, das Endoprothetikzentrum und die Geriatrie stellen sich jährlich dem Überprüfungsprozess durch einen externen Gutachter zu den Kernprozessen ihrer fachlichen Arbeit.

/// Risikomanagement

Zur kontinuierlichen Verbesserung der Patienten- und Mitarbeitersicherheit wird das Risikomanagementsystem „CIRS“, ein EDV-gestütztes Meldesystem zur Erfassung von Risiken und „Beinahefehlern“ angewandt. Die anonymen Eingaben unserer Mitarbeiter werden analysiert, bewertet und daraus resultierend Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet. Im Rahmen des Klinisches Risikomanagements werden identifizierte Risiken regelhaft erfasst, ausgewertet und ggf. Maßnahmen eingeleitet.

/// Patientenbefragungen

Die kontinuierliche Patientenbefragung, die Auswertung und Einleitung von Korrekturmaßnahmen tragen zu einer hohen Patientenzufriedenheit bei. Zusätzlich haben die Patienten über das Online-Formular „Lob und Kritik“ die Möglichkeit, Positives, Kritik, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge mitzuteilen.

/// QM Handbuch

Im QM-Handbuch werden Vorgaben, Strukturen und Prozesse dargestellt. Das QM Handbuch beschreibt grundsätzliche Festlegungen zum Aufbau und zu den Abläufen des Hauses.

/// Beschwerdemanagement

Rückmeldungen im Rahmen unseres Beschwerdemanagements nehmen wir als Anregung für Veränderungen auf. Beschwerden werden erfasst, ausgewertet und die Ergebnisse an den Beschwerdeführer zurückgemeldet.

Weitere Angebote am Krankenhaus Hedwigshöhe

/// Ambulantes OP-Zentrum (AOZ) am Krankenhaus Hedwigshöhe

Das ambulante OP-Zentrum am Krankenhaus Hedwigshöhe ist ein Zentrum mit Ambiente zum Wohlfühlen, wo mit größtmöglicher Sorgfalt und der Sicherheit einer guten Klinik im Rücken, planbare ambulant durchführbare Operationen aus den Bereichen Orthopädie, Unfallchirurgie, Innere Medizin, Allgemeinchirurgie, Hand- und Fußchirurgie, Neurochirurgie, Kinderchirurgie bis hin zur Gynäkologie von niedergelassenen Ärzten durchgeführt werden.

Tel.: 67 41 - 27 20

/// Seniorenzentrum St. Michael

Das Seniorenzentrum St. Michael ist ein Haus für Pflegebedürftige im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes. Die Einrichtung bietet Pflege und Betreuung von meist älteren Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern, unter anderem Demenz, Diabetes mellitus, Schlaganfall, Herz-Kreislaufkrankungen sowie körperliche und geistige Behinderungen an. Das moderne und lichtdurchflutete Gebäude befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Krankenhaus. Durch die enge Kooperation mit dem Krankenhaus ist die ärztliche Versorgung der Bewohner jederzeit gewährleistet.

Tel.: 67 41 - 41 01 (Das Seniorenzentrum St. Michael befindet sich am Höhensteig 2 in 12526 Berlin)

Zuweisportal des Krankenhauses Hedwigshöhe

- Unser Service für die Kommunikation mit Ihnen

- Ihre direkte Verbindung zu den Diagnosen und Behandlungsdaten Ihrer Patienten

Mit dem Zuweisportal bietet Ihnen das Krankenhaus Hedwigshöhe eine Internetplattform für den schnellen Austausch von Patientendaten an. Sie erhalten den kostenfreien Online-Zugriff auf fallbezogene Diagnose- und Behandlungsdaten Ihrer Patienten. Die sichere Übertragung der Daten und die Einhaltung von Datenschutzerfordernungen sind gewährleistet. Mittels digitalem Informationsaustausch zwischen Ihrer Praxis und unserem Krankenhaus können wir gemeinsam eine erfolgreiche integrierte Versorgung der Patienten sicherstellen: Entlassbriefe, Befunde, Laborwerte, Röntgenbilder, etc. sind mit Einwilligung des Patienten von Ihnen einsehbar. Sie können sich zu jeder Zeit über den Status Ihres Patienten informieren. Zeit- und kostenintensive Doppeluntersuchungen werden so vermieden und alle beteiligten Ärzte sind jederzeit auf dem gleichen Informationsstand.

Einzige Voraussetzung für die Nutzung des Portals ist ein Computer mit aktuellem Betriebssystem und Internetzugang. Sie erreichen das Portal direkt über die Website <https://aerzteportal-hedwig.alexianer.de> oder die Unternehmenswebsite http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/krankenhaus_hedwigshoehe/fuer_fachpublikum/Zuweisportal/ mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort, das Sie sofort nach Einrichten eines Zertifikates durch die Portalmanagerin unseres Krankenhauses erhalten. Die Installation einer speziellen Software ist dazu nicht nötig. Die Nutzung des Portals ist für Sie kostenfrei. Dem Portal liegt eine umfassende Sicherheitsinfrastruktur entsprechend der europäischen Datenschutzerfordernungen zugrunde, die einen geschützten Zugang zum Zuweisportal sicherstellt.

Wir laden Sie herzlich ein, das Zuweisportal zu nutzen, um für unsere gemeinsamen Patienten eine umfassende medizinische und pflegerische Versorgung auf höchstem Niveau zu gewährleisten.

Wenn Sie Interesse haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:

Kontakt:

Portalmanagerin: Anja Köhn

Tel.: 23 11 - 25 54

E-Mail: Zuweisportal-hedwig@alexianer.de

Angebote unseres Schwesterkrankenhauses: St. Hedwig-Krankenhaus, Große Hamburger Straße 5–11, 10115 Berlin

Wie das Krankenhaus Hedwigshöhe, liegt auch das St. Hedwig-Krankenhaus in Berlin Mitte in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört. Deshalb möchten wir Sie an dieser Stelle auch über das St. Hedwig-Krankenhaus und einige seiner besonderen Leistungsangebote informieren, die Ihnen und Ihren Patienten an diesem Standort zusätzlich zu den am Krankenhaus Hedwigshöhe etablierten Angeboten zur Verfügung stehen. Das St. Hedwig-Krankenhaus zählt zu den traditionsreichsten Krankenhäusern Berlins. Das mit moderner Operations- und Medizintechnik ausgestattete Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 377 Betten verfügt über acht medizinische Kliniken bzw. Abteilungen sowie über spezialisierte Zentren.

Weitere Informationen unter: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/st_hedwig_krankenhaus

Besondere Angebote im St. Hedwig-Krankenhaus, die im Krankenhaus Hedwigshöhe in dieser Form nicht angeboten werden und damit unser Leistungsspektrum ergänzen:

/// Klinik für Schlaf- und Chronomedizin, Leitung: Chefarzt PD Dr. med. Dieter Kunz (Tel.: 23 11 - 29 02)

Diagnostik und Therapie von psychiatrisch-neurologischen Störungen des Schlafes

/// Klinik für Urogynäkologie, Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Ralf Tunn (Tel.: 23 11 - 21 06)

Diagnostik und Therapie von weiblichen Senkungsbeschwerden, Harninkontinenz oder Stuhlinkontinenz, mit Schwerpunkt der operativen Korrektur von Beckenbodenfunktionsstörungen

/// Deutsches Beckenbodenzentrum (DBBZ), Koordination: Chefarzt Prof. Dr. med. Ralf Tunn (Tel.: 23 11 - 21 06)

Diagnostik und Therapie von Beckenbodenfunktionsstörungen

/// Klinik für Urologie, Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Helmut H. Knispel (Tel.: 23 11 - 25 09)

Operative und nichtoperative Behandlung von Erkrankungen der Niere, der ableitenden Harnwege und des männlichen Genitales sowie der uroonkologischen Behandlung

/// Prostata-Zentrum Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus, Leitung: Chefarzt Prof. Dr. med. Helmut H. Knispel (Tel.: 23 11 - 25 09)

Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bei bösartigen Erkrankungen der Prostata



Klinik für Schlaf- und Chronomedizin im St. Hedwig-Krankenhaus



Chefarzt

PD Dr. med. Dieter Kunz

E-Mail: d.kunz@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Susanne Dümchen

Tel.: 23 11 - 29 02

E-Mail: s.duemchen@alexianer.de

Schlafambulanz/Anmeldung

Tel.: 23 11 - 29 02

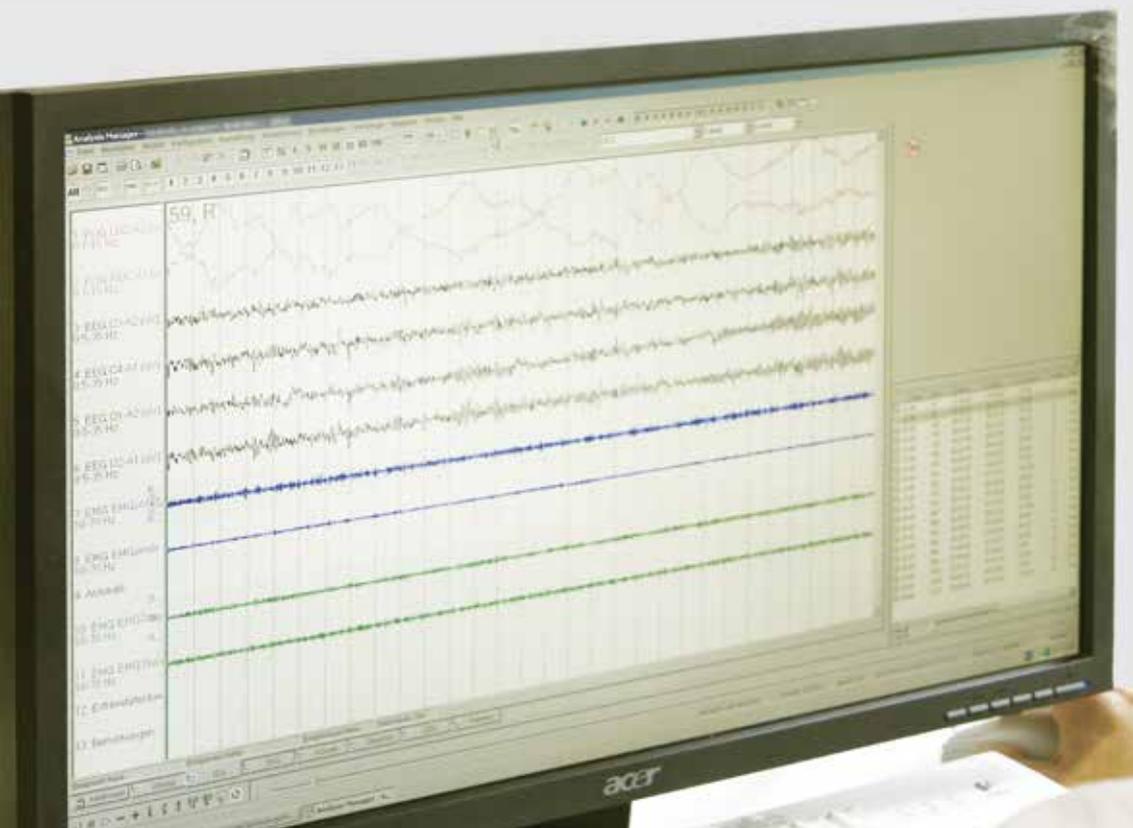
Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 17.00 Uhr

Die Klinik für Schlaf- und Chronomedizin hat sich auf die Diagnostik und Therapie von psychiatrisch-neurologischen Störungen des Schlafes spezialisiert. Darüber hinaus wird im Rahmen internationaler Kooperationen fortlaufend Forschung betrieben, um zum Einen neue Grundlagenerkenntnisse zur Funktion und Regulation des Schlaf-Wach-Verhaltens zu erarbeiten, zum Anderen die vorhandenen Grundlagenerkenntnisse im Rahmen von innovativen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen bei den Patienten anzuwenden, für die bislang keine ausreichenden Hilfen zur Verfügung stehen.

Klinikspektrum

- /// Unerholsamer Schlaf (Leistungseinbußen am Tage ohne erkennbare Ursache)
- /// Parasomnien (z. B. Schlafwandeln, Alpträume)
- /// Nächtliche Verwirrheitszustände (z. B. bei Alzheimer-Demenz)
- /// Circadiane Störungen (z. B. Schichtarbeiter-Syndrom, Früh- und Spättypen, episodisch wiederkehrende depressive Störungen, Winterdepression)
- /// Schlafstörung bei psychiatrischen Erkrankungen
- /// Restless-Legs-Syndrom
- /// Narkolepsie



Klinik für Urogynäkologie im St. Hedwig-Krankenhaus



Chefarzt

Prof. Dr. med. Ralf Tunn

E-Mail: r.tunn@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Sabine Westphal

Tel.: 23 11 - 21 06

E-Mail: s.westphal@alexianer.de

Terminmanagement

Nadine Grefrath

Tel. / Fax: 23 11 - 21 07 / - 27 28

E-Mail: n.grefrath@alexianer.de

Oberärztinnen

Dr. med. Andrea Lippkowski

E-Mail: a.lippkowski@alexianer.de

Dr. med. Kathrin Beilecke

E-Mail: k.beilecke@alexianer.de

In der Klinik für Urogynäkologie erfolgen die Diagnostik, das Ausschöpfen der konservativen und operativen Therapie von Beckenbodenfunktionsstörungen, wie Harninkontinenz und Deszensus. Die Klinik für Urogynäkologie ist zusammen mit der Klinik für Urologie und dem Bereich Koloproktologie der Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie Teil des Deutschen Beckenbodenzentrums (DBBZ).

Klinikspektrum

Aufgrund der Spezialisierung stellt die operative Korrektur von Rezidiven und Komplikationen nach Harninkontinenz und Deszensusoperationen einen Schwerpunkt dar. Geburtsbedingte Beckenbodenfunktionsstörungen werden mittels Oxford-Schema, Sonografie, EMG und MRT bewertet, physio- und manualtherapeutisch behandelt und bei Notwendigkeit operativ korrigiert. Persistierende Reizblasen-Beschwerden werden durch EMDA, Botox-Injektionen bzw. Neuro-modulation therapiert.

/// Diagnostik

/// Beratung

/// Operatives Spektrum: Harninkontinenz, Deszensus, Komplexe Harnblasenfunktionsstörungen, Fistelchirurgie, Analinkontinenz, Komplikationsmanagement

Sprechstunden:

Anmeldung über das Sekretariat, Tel.: 23 11 - 21 07

» Urogynäkologische Sprechstunde,

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 – 15.00, Donnerstag 10.00 – 18.00

» Neurologische, physiotherapeutische, sexualmedizinische und ernährungsmedizinische Sprechstunde nach Vereinbarung

Deutsches Beckenbodenzentrum (DBBZ) im St. Hedwig-Krankenhaus

Das interdisziplinäre Deutsche Beckenbodenzentrum (DBBZ) im St. Hedwig-Krankenhaus koordiniert die Zusammenarbeit der Kliniken für Urogynäkologie, Urologie und Koloproktologie sowie Neurologie, Gastroenterologie, Sexual- und Ernährungsmedizin. Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von Beckenbodenfunktionsstörungen. Neben der konservativen Therapie durch Physio- und Ernährungstherapie wird das gesamte Spektrum der operativen Therapie, insbesondere minimal-invasive Eingriffe und Operationen mit Gewebeersatz angeboten.

Koordination

Chefarzt

Prof. Dr. med. Ralf Tunn

E-Mail: r.tunn@alexianer.de

Das Deutsche Beckenbodenzentrum ist anerkanntes Kontinenz- und Beckenbodenzentrum der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e. V. und nach ISO 9001:2008 zertifiziert.
www.deutsches-beckenbodenzentrum.de

Sprechstunden:

» Urogynäkologie und Sexualmedizin, Tel.: 23 11 - 21 07

» Urologie und Andrologie / erektile Dysfunktion, Tel.: 23 11 - 25 09

» Koloproktologie, Tel.: 23 11 - 25 17

» Neurologie, Tel.: 23 11 - 21 07

» Physiotherapie (Ganzheitliche Bewusstseins-schulung und Konditionierung des Beckenbodens), Tel.: 21 45 - 27 42

» Ernährungstherapie, Tel.: 23 11 - 21 06



Klinik für Urologie im St. Hedwig-Krankenhaus



Chefarzt

Prof. Dr. med. Helmut H. Knispel

E-Mail: h.knispel@alexianer.de

Kontakt/Sekretariat

Katrin Hannusch

Tel.: 23 11 - 25 09

E-Mail: k.hannusch@alexianer.de

Urologische Aufnahme/Leitstelle

Tel.: 23 11 - 26 33

Diensthabender Urologe

24 h-Notaufnahme

Tel.: 23 11 - 28 23

Oberärzte

Dr. med. Felix Hillig

E-Mail: f.hillig@alexianer.de

Dr. med. Gert Heine

E-Mail: g.heine@alexianer.de

Dr. med. Georg Ficht

E-Mail: g.ficht@alexianer.de

In der Klinik für Urologie erfolgt die operative und nichtoperative Behandlung von Erkrankungen der Niere, der ableitenden Harnwege und des männlichen Genitales, sowie der uro-onkologischen Behandlung. Die Klinik für Urologie ist zusammen mit der Klinik für Urogynäkologie und dem Bereich Koloproktologie der Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie Teil des Deutschen Beckenbodenzentrums (DBBZ).

Klinikspektrum

///// Tumorchirurgie

///// Plastische Chirurgie

///// Urologische Steinbehandlung

///// Chirurgie bei Harninkontinenz

///// Diagnostik und Therapie von Sexualfunktionsstörungen

Sprechstunden

Anmeldung über das Sekretariat, Tel.: 23 11 - 25 09

» Spezialsprechstunde für Kinder und Jugendliche mit Blasenfunktionsstörungen

» Sprechstunde im Rahmen des Deutschen Beckenbodenzentrums (DBBZ)

» Beratungssprechstunden (Urologische Onkologie, Wiederherstellende Urologie, Sexualfunktionsstörungen des Mannes)

Prostata-Zentrum Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus

Im PROSTATA-ZENTRUM Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus bieten wir in enger Kooperation mit Arztpraxen, anderen Fachdisziplinen und Kliniken ein breites Spektrum an Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bei bösartigen Erkrankungen der Prostata an. Das Zentrum zeichnet sich u. a. auch durch die individuelle Erstellung der Behandlungskonzepte für jeden einzelnen Patienten aus. So können wir ein ganzheitlich orientiertes Spektrum anbieten, das Prävention, Diagnostik, Therapie, psychische Betreuung und Nachsorge gleichermaßen umfasst.

Leitung

Chefarzt

Prof. Dr. med. Helmut H. Knispel

E-Mail: h.knispel@alexianer.de

Zentrumskoordination

Oberarzt Dr. med. Felix Hillig

Tel.: 23 11 - 28 60, Fax: 23 11 - 24 34

E-Mail: f.hillig@alexianer.de

Sprechstunden:

Anmeldung über Tel.: 23 11 - 26 33

E-Mail: prostatazentrum-shk@alexianer.de

Das Prostata-Zentrum Berlin im St. Hedwig-Krankenhaus orientiert sich an den europäischen Behandlungsleitlinien der European Association of Urology (EAU).

Impressum

Herausgeber:

Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH

Krankenhaus Hedwigshöhe

Höhensteig 1

12526 Berlin

Telefon: (030) 67 41 - 0

Fax: (030) 67 41 - 50 09

E-Mail: hedwigshoehe@alexianer.de

Internet: www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de/krankenhaus_hedwigshoehe

Kontakt Unternehmenskommunikation:

Brigitte Jochum

Telefon: (030) 67 41 - 25 40

E-Mail: b.jochum@alexianer.de

Alle Rechte vorbehalten. Das Urheberrecht für Konzept sowie gestalterische Umsetzung dieser Broschüre liegen komplett bei dem Krankenhaus Hedwigshöhe. Die Vergabe der zeitlich und räumlich unbegrenzten Nutzungsrechte obliegen den oben bezeichneten Urhebern. Eine Adaption bedarf der ausdrücklichen Zustimmung. Nachdruck und Vervielfältigung der redaktionellen Texte einschließlich Speicherung und Nutzung auf optischen und elektronischen Datenträgern sind nur mit Zustimmung der Urheber möglich. Die ganze oder teilweise Adaption des Konzeptes und damit der Gestaltung durch unberechtigte Dritte ist untersagt.

Das Krankenhaus Hedwigshöhe liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört.

Nähere Informationen zu den Alexianern:

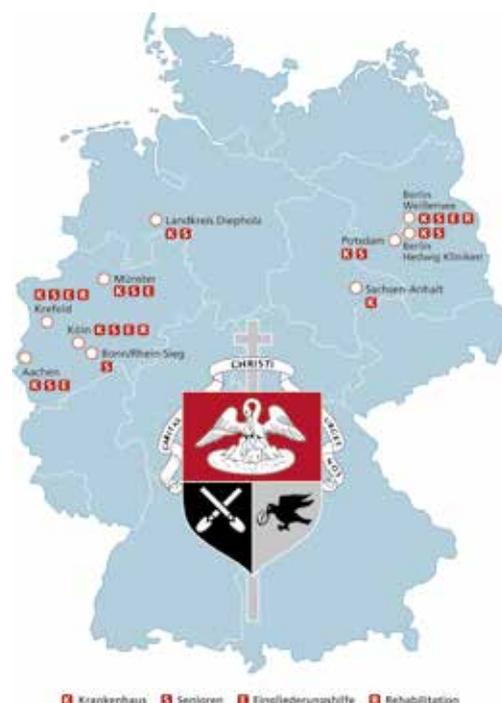
Die Alexianer GmbH ist ein Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, in dem rund 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Bundesweit betreibt sie Krankenhäuser, Heime der Senioren- und Eingliederungshilfe, ambulante Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen und Integrationsfirmen.

Träger der Alexianer GmbH ist die Stiftung der Alexianerbrüder.

Noch heute – mit rund 800-jähriger Tradition – sind die Werte der christlichen Nächstenliebe das Fundament unserer Arbeit. Gesundheit, Pflege, Betreuung und Förderung von Menschen stehen bei uns im Mittelpunkt.

Nähere Informationen finden Sie unter www.alexianer.de

Informationen zum Träger der Alexianer-Einrichtungen finden Sie unter www.alexianerkloster.de



ALLE KLINIKEN UND ZENTREN AUF EINEN BLICK

Kliniken

Allgemein- und Viszeralchirurgie - Minimal Invasive Chirurgie (MIC), Tel.: 67 41 - 50 60

Anästhesie und Intensivmedizin, Tel.: 23 11 - 25 11

Endoprothetik, Tel.: 67 41 - 50 80

Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Geriatrie, Tel.: 67 41 - 54 50

» Geriatriische Tagesklinik St. Nikolaus (46), Tel.: Tel.: 67 41 - 54 50

Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Innere Medizin, Tel.: 67 41 - 50 30

Innere Medizin und Geriatrie - Schwerpunkt Kardiologie, Tel.: 67 41 - 50 30

Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie, Tel.: 67 41 - 50 20

Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Tel.: 67 41 - 30 01

» Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Bereich Allgemeinpsychiatrie, Tel.: 67 41 - 32 20

» Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Bereich Suchterkrankungen, Tel.: 67 41 - 30 17

» Psychiatrische Tagesklinik St. Helena, Tel.: 530 05 97 - 0

» Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Bereich Gerontopsychiatrie, Tel.: 67 41 - 32 22

» Tagesklinik für seelische Gesundheit im Alter (Teresa von Avila), Tel.: 67 41 - 36 00

Radiologie, Tel.: 67 41- 26 10

Zentren

Alterstraumatologisches Zentrum, Tel.: 67 41 - 54 50, oder - 50 20

Darmkrebszentrum, Tel.: 67 41 - 50 60, oder - 50 30

Zentrum für Altersmedizin, Tel.: 67 41 - 30 01, oder - 54 50

Zentrum für Familiengesundheit, Tel.: 67 41 - 29 02, oder - 28 70

Notaufnahme (Zentrale)

Tel.: 67 41 - 26 40

